



# TuS Weilnau 1957 e.V.

Ausgabe 2/2024 – 25. Jahrgang

# Kick & TuS



Informationen rund um den Verein

## Vereinszeitung



Gymnastik



Fußball



Laufen-Triathlon



Volleyball



Mountainbike



Aufstieg in die Kreisoberliga geschafft!



„Erfolgreiches“ AH-Seminar in Leipzig

# GENIESSEN SIE DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT.

Effektive Einbruchhemmung durch neue **Fenster und Türen**.



**Müller+Co GmbH**  
Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0

[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)



Autohaus **ERLENHOFF** Ihr Partner rund um's Auto!  
GmbH GANZ PERSÖNLICH

Vielfalt erfahren



## NEU-ANSPACH

Siemensstraße 2-4  
Tel.: 06081 - 91550  
Fax: 06081 - 9155125

## USINGEN

Frankfurter Straße 2  
Tel.: 06081 - 942330  
Fax: 06081 - 9423355

[www.erlenhoff.de](http://www.erlenhoff.de)

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Dienst- und Jahreswagen
- EU-Fahrzeuge
- AUDI - VW - Nutzfahrzeuge
- EURO-MOBIL Rent a car
- Hol- und Bring-Service
- Leasing - Finanzierung - Versicherung
- Ersatzteile - Reifen - Zubehör
- Kraftfahrzeug-Reparaturen
- Unfallreparaturen und Lackiererei
- HU - AU

# Kick & TuS

## Vereinszeitschrift des TuS Weilnau



**Herausgeber:**  
TuS Weilnau

**Redaktionsleitung:**  
Sabine Neugebauer  
Langstraße 83  
61276 Weilrod - Riedelbach  
kickundtus1999@tusweilnau.de

### Redaktion: Zuständigkeit und Berichte

Sabine Neugebauer:  
Gymnastik / Kinderturnen / Volleyball  
Bernd Seel:  
Finanzen / Fußball: TuS / FSG / JSG  
Harald Heberling:  
Anzeigen / Öffentlichkeitsarbeit / Archiv  
Sonja Fladung:  
Abteilungen Lauf- und Triathlon / Biker

Die Kick & TuS ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich:

Elektro / Klima Goll, Altweilnau  
Sportheim TuS Weilnau, Altweilnau  
Otfried Mohr Tankstelle, Riedelbach  
Sportheim, Merzhäusen  
Rathaus Weilrod, Rod an der Weil  
Feuerwehrgerätehaus, Altweilnau  
Auslage in allen Sportabteilungen,  
TuS Infotafel (Ortsmitte) und bei unseren  
Sponsoren im Gaststättenbereich  
oder auf der Homepage

[www.tusweilnau.de](http://www.tusweilnau.de)

**Bankverbindung:**  
Volksbank Usinger Land  
IBAN: DE84 5019 0000 4101 4033 49  
BIC: FFVBDEFF

**Druck:**  
Esser Druck & Medien GmbH  
Weißblick 16  
61276 Weilrod-Neuweilnau  
Telefon 06083 959823-0

**Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich

**Auflage:** 300 Stück, dreimonatlich

## Inhalt

Vorwort .....	5
Veranstaltungskalender .....	7
Susanne Diehl neue 2. Vorsitzende .....	9
Keltereiführung und „Stöffche“-Verkostung .....	11
Arbeitseinsatz auf dem Sportplatz Altweilnau ...	13
Zurückgeblättert – 25 Jahre Kick & TuS .....	15
Aus der Fußballabteilung .....	25
FSG M/W/W steigt in die KOL auf .....	25
Saisonende für die 2. Mannschaft .....	25
Vorbereitung und neue Saison .....	25
JSG Merzhäusen – F-Jugend .....	31
Rückblick und Ausblick der Fußball E-Jugend .....	33
3. Spieler der FSG M/W/W an der ZDF-Torwand ..	33
Seit 1964 gern gesehener Unparteiischer .....	35
AH-Seminar 2024 Leipzig .....	37
Aus der Gymnastikabteilung .....	41
Sport, Gymnastik, Tanz: das hält jung .....	41
Die Lauf- und Triathlonabteilung informiert .....	42
Neues aus der Volleyballabteilung .....	43
Aus der Vereinsnachbarschaft .....	43
45 Jahre Golfclub Weilrod .....	43
Die Tänze des Mittelalters .....	46



**ESSER**  
DRUCK & MEDIEN

**BEEINDRUCKENDE  
PRINTLÖSUNGEN.**

[druckerei-esser.de](http://druckerei-esser.de)  
06083 959823-0

**Meisterbetrieb**  
**Otfried Mohr**  
Langstraße 54 a  
61276 Weilrod-Riedelbach  
Telefon: 06083 441  
Fax: 06083 1315  
www.mohr-weilrod.de  
info@mohr-weilrod.de

**MOHR**  
MOBILITÄTS-MEISTERSERVICE-BETRIEB

Ihr KFZ-Service, Stahl- und  
ED-Tankstellen-Partner in Weilrod

EINE WERKSTATT



ALLE MARKEN & ARBEITEN



**STIHL**®  
Technik, die führt. Weltweit.

**WASSUM** GmbH

## Omnibusbetrieb

Pfeifferspfad 8  
65529 Waldems- Steinfischbach  
☎ (06087) 22 06  
📠 (06087) 98 02 01  
✉ post@wassum-waldems.de  
www.wassum-waldems.de



**TechDesign**

Gesellschaft für Technische  
Ausrüstung und Energietechnik mbH

Kennedyallee 94, 60596 Frankfurt am Main  
Telefon 069 / 63 15 70 – 0; Telefax 069 / 63 15 70 - 20  
E-Mail: TechDesign@BauNetz.de  
Internet: www.TechDesign.de

Unabhängige Beratende Ingenieure für Projektierung und Bauüberwachung von Anlagen der  
Technischen Gebäudeausrüstung (TGA), Energie- und Versorgungstechnik

### Leistungsspektrum:

- Heizungs-, Kälte- und Raumlufttechnische Anlagen Wärme-, Kälte- und Energieversorgungsanlagen, MSR-Anlagen und Gebäudeautomationssysteme (GLT-Anlagen)
- Sanitäre Anlagen und Einrichtungen, Be- und Entwässerungsanlagen Brauchwasserversorgung, Abwasserentsorgung / -aufbereitung Sprinkleranlagen und Feuerlöschsysteme Labor-, Bäder- und Küchentechnik, Medienversorgung
- Außenanlagen für Fernheizung, Fernkälte und Gasversorgung Energiezentralen und Blockheizkraftwerke
- Technische Sonderanlagen für Energierückgewinnung
- Reinraumtechnik, Klimakammern und Kühlraumeinrichtungen

### Schwerpunkte:

- Interdisziplinäre, computergestützte Planung der Technischen Gebäudeausrüstung
- Untersuchung, Projektierung und Umsetzung / Realisierung von fortschrittlichen, effizienten Energiekonzepten zur integrierten Energieversorgung – „Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung“ nach EnEV und EEWärmeG
- Bau- und Ausführungsüberwachung aller haus- und versorgungstechnischen Gewerke (entspr. HOAI § 73 Lph. 8)
- Bauherren- und Investorenberatung mit Ausarbeitung von TGA-Konzept- und Energiestudien im Vorfeld der Planung
- Erneuerung/Modernisierung/Revitalisierung der TGA-Anlagen im Rahmen von Teil-oder Komplettisierungsmaßnahmen bestehender Gebäude und Baukomplexe

# Eure Vorsitzende hat das Wort

Liebe Sportlerinnen und Sportler,  
liebe Mitglieder, Freunde und Förderer  
unseres Vereins,

beginnen möchte ich mein Vorwort mit einer erfolgreichen Sportmeldung unserer Fussballabteilung: die 1. Senioren-Fussballmannschaft konnte sich den Aufstieg aus der Kreisliga A in die Kreisoberliga sichern und die 2. Mannschaft erreichte den Aufstieg aus der C- in die B-Liga.

## Beiden Mannschaften Herzlichen Glückwunsch!

Ein toller Erfolg der erst 2019 gegründeten Fussballspielgemeinschaft bestehend aus den drei Vereinen TuS Merzhäusen, SG Weilrod und TuS Weilnau. Bei allem Erfolg der Spieler sollte man auf keinen Fall die Akteure im Hintergrund vergessen. Also das Team hinter dem Team. Für die Fussballabteilung des TuS Weilnau sind seit vielen, vielen Jahren Armin Klimmek, Bernd Seel und Tobias Klimmek im Einsatz. Ich möchte es an dieser Stelle nicht versäumen, den Dreien ausdrücklich für Ihren Einsatz in den vergangenen Jahren zu danken und auch ihnen zum Aufstieg zu gratulieren. Nicht unerwähnt bei diesem Erfolg der Senioren sollte die Arbeit der Jugendbetreuer bleiben. Es ist den Betreuern in den vergangenen 15 Jahren gelungen, von der G-Jugend bis zur A-Jugend einen Großteil der Spieler mitzuführen. So kamen in dieser Saison aus dem Kreis der letzten A-Jugend-Mannschaft über 10 Spieler in den Seniorenmannschaften zum Einsatz. Ein großartiger Erfolg unserer Jugendabteilung !!!

Vielleicht haben Sie in den Medien verfolgt, am 11.06.2024 fand wieder einmal ein „Trikottag“ zu Ehren der Vereine und des Ehrenamtes statt. Jeder konnte sich ein Trikot seines Heimatvereines anziehen und seinen Verein im Alltag ins Rampenlicht stellen. Ich muss gestehen, ich hatte mir diesen Tag nicht vorgemerkt und folglich verpasst. So ging es Ihnen vielleicht auch. Der Trikottag ist aber eine tolle Idee, Menschen für die bestehenden Vereine und deren Arbeit zu sensibilisieren. Sollten wir unseren Verein TuS Weilnau nicht öfters einmal ins Rampenlicht rücken? Instagram, Facebook und Co dienen als Plattform, um sportliche Erfolge oder Veranstaltungen rund um den Verein zu veröffentlichen. Eine Tageszeitung wird leider kaum noch gelesen. Wie vermitteln wir künftig wichtige



Informationen und machen Werbung für unseren Verein? Wie bleiben Ehrenamtliche und Mitglieder in Kontakt? Möglichkeiten zu einem persönlichen Gespräch gab es hierzu während des diesjährigen Vereinsausfluges, während des Arbeitseinsatzes auf dem Sportplatz Altweilnau, oder zur Jahreshauptversammlung. Vielleicht haben Sie Ideen, wie wir unser Miteinander innerhalb des Vereins weiterhin beleben können. Ich kann daher nur erneut an Sie liebe Leser\*innen appellieren:

Kommen Sie auf uns zu, kommunizieren Sie mit uns! Teilen Sie uns ihren Ideen, Wünschen und Anregungen mit.

Nun aber der Vorworte genug. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und eine schöne, aktive und erholsame Sommerzeit.

Bleiben Sie gesund!

Bleiben Sie fit und gesund!

## Ihre Gabriele Böff

1. Vorsitzende

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TuS Weilnau,

25-Jahre Kick & TuS, wir wollen ein ganzes Jahr feiern und legen hier die zweite Jubiläumsausgabe vor. Da blicken wir zurück in die Jahrgänge 2002 bis 2006 und stöbern nach den damaligen Höhepunkten im Vereinsleben. Aber das Aktuelle kommt natürlich auch nicht zu kurz. Wie immer viel Spaß beim Schmökern wünscht

Ihr/euer Kick & TuS-Redaktionsteam

RAUMAUSSTATTER MEISTERBETRIEB

**BELO**

M. BECKER & S. LOHNSTEIN

ERSTKLASSIGE INNENEINRICHTUNG

Parkett, Teppichboden, Designbeläge,  
Laminat, Deko-, Bezugsstoffe,  
Vorhänge, Stores, Jalousien,  
Markisen, Tapeten und Wanddeko

M.BECKER & S.LOHNSTEIN

Usastraße 26 · 61267 Neu-Anspach · Telefon 06081 - 962014 · Fax 06081 - 44178

Internet: [www.becker-lohnstein.de](http://www.becker-lohnstein.de)



**Mohr**  
Omnibusbetrieb

Ausflugsfahrten in Bussen mit 7 oder 29 Plätzen.

**Rosemarie Mohr**

61276 Weilrod-Riedelbach · Langstraße 52  
Telefon 06083-1298 · Fax -940451 · Mobil 0179-6945643  
E-Mail: [rosemariemohr@gmx.de](mailto:rosemariemohr@gmx.de)

Ihr Spezialist für Raum- und Baudekoration

**EIFERT & VETTER**  
RAUM- u. BAUDEKORATION



INNEN & AUSSENGESTALTUNG · TROCKENBAU · VERLEGUNG VON FLIESEN- UND BODENBELÄGE  
MALER & TAPEZIERARBEITEN · LACKIERARBEITEN · INNEN & AUSSENPUTZE · KREATIVE MALTECHNIKEN

BACKHAUSSTR. 2 · 61276 WEILROD · TEL.: 0 60 83 - 444

[www.eifert-vetter.de](http://www.eifert-vetter.de)

# Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Art
So., 30. Juni	18 Uhr	Konzert in der Kirche	Altweilnau, ev. Kirche	öffentlich
Fr., 12. Juli	22 Uhr	Nachtwanderung	Ev. Gemeindehaus	öffentlich
Sa., 13. Juli	15 Uhr	Dorffest Altweilnau	Dorfmitte	öffentlich
So., 4. August	9–17 Uhr	Autofreies Weital	Weital	öffentlich
So., 18. August	11–17 Uhr	Burgfest	Burg Altweilnau	öffentlich
Sa., 31. August	12:30–20 Uhr	Kunst im Schloss	Schloss Neuweilnau	öffentlich
So., 1. September	10–19 Uhr	Kunst im Schloss	Schloss Neuweilnau	öffentlich
Do., 3. Oktober	10–15 Uhr	Höfeflohmarkt	Altweilnau	öffentlich
Sa., 12. Oktober	16 Uhr	Spuk auf dem Schloss	Schloss Neuweilnau	öffentlich
Fr., 18. Oktober	19 Uhr	Schlachtessen	Sportlerheim	öffentlich
Sa., 2. November	14 Uhr	Puppentheater	ev. Gemeindehaus	öffentlich
Sa., 9. November	17 Uhr	Laternenumzug	Sportlerheim	öffentlich
Sa., 23. November		Kinderturntag	Schulsporthalle Riedelbach	öffentlich
Sa., 30. November	14–19 Uhr	Weihnachtsmarkt	Altweilnau	öffentlich

Änderungen vorbehalten

Nächster Redaktionsschluss Kick&TuS: Samstag 14. September 2024



**Kleines Dorffest**  
**Samstag, 13. Juli**  
**ab 15:00 Uhr**  
**Ortskern Altweilnau**

**Leckere Speisen von:**  
**Livemusik mit Frank Hammer**  
**Kaffee & Kuchen**



Mit Fahrzeugausstellung, Hüpfburg,  
 Kinderspielen und Rundfahrt  
 im Feuerwehrauto!

**Offene Burg  
 Altweilnau**

**Mittelalterliches Treiben  
 Speisen und Getränke**

**Sonntag  
 18. August 2024**

**11:00-17:00 Uhr**

**Burg Altweilnau  
 Eintritt frei**






**Sie brauchen finanziellen Schutz  
und Hilfeleistungen, denn Ihr aktives  
Leben birgt auch Risiken.**

Mit der **Risiko-Unfallversicherung** von AXA sind Sie weltweit und rund um die Uhr vor den finanziellen Folgen von Unfällen geschützt. Zudem profitieren Sie von umfangreichen Hilfeleistungen wie dem Reha-Management. Es unterstützt Sie nach schweren Unfällen dabei, schnellstmöglich in den Alltag zurückzufinden.

**Sichern Sie sich leistungsstarken Schutz! Wir beraten Sie gerne.**

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung **Klaus-Jürgen Diehl**  
Limburger Str. 1, 65520 Bad Camberg  
Tel.: 06434 5511, Fax: 06434 3466, k-j.diehl@axa.de



Für Druckfehler keine Haftung.

Besser leben.

**REWE**

**Weiß oHG**

Im Grund 1, 61276 Weilrod - Rod an der Weil

**Wir haben Ihnen  
viel zu bieten**

- **Mit Getränkemarkt und Metzgerei**
- **Kodak-Fotodruck:** Sofortservice für Ihre Erinnerungen.



**Öffnungszeiten Ideal Reinigung, Post, Postbank und Lottoannahmestelle:**

Montag-Freitag 8-13 & 14-18 Uhr, Samstag 8-16 Uhr

**Besuchen Sie uns auch in Internet:**

[www.rewe-weilrod.de](http://www.rewe-weilrod.de) & <http://www.facebook.com/ReweWeiss>



Für Sie geöffnet: Montag-Samstag von **7 bis 21** Uhr

[www.rewe.de](http://www.rewe.de)

# Susanne Diehl neue 2. Vorsitzende

## Ehrungen und Wahlen bei der Jahreshauptversammlung

Im Vorstand des TuS Weilnau gab es bei der jüngsten Jahreshauptversammlung des Sportvereins am 19. April nur eine Veränderung. Susanne Diehl wurde zur zweiten Vorsitzenden gewählt. Und Kassenwart Ulrich Klingen hatte doch wieder kandidiert und wurde gerne im Amt bestätigt. Weitere Vorstandswahlen standen im Sportlerheim in Altweilnau nicht an. Für 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeiten für den Verein zeichnete Vorsitzende Gabriele Böff Harald Heberling mit der goldenen Vereinsnadel aus.

Sie dankte auch Thomas Götz, Bruno Piberhofer und Dirk Volkmar sowie Rainer Brechtel in Abwesenheit für ihre Aktion „Integration durch Sport“, die diese seit 2016 durchgeführt und im vergangenen Jahr beendet hatten. Aber Böff bedankte sich auch bei der scheidenden 2. Vorsitzenden Nicole Dreyer für ihre Arbeit in den vergangenen fünf Jahren. Diese hatte noch Bericht erstattet über ihre Aufgaben in 2023 vor allem die Verwaltung des Sportlerheims. Und das wird neben den regelmäßigen Übungsstunden für private Feiern und



Thomas Götz (von links), Dirk Volkmar, Bruno Piberhofer, Gabi Böff

die unterschiedlichsten Veranstaltungen des Vereins und der Abteilungen genutzt von Fremdensitzungen bis zu den Weihnachtsfeiern der einzelnen Gruppen aber auch für Wahlen. Außerdem konnte Dreyer berichten, dass der Verein durch die Aktion „Scheine für Vereine“ des Rewe-Marktes wieder in den Genuss zahlreicher Prämien wie einer Balanciermauer und Stehtischen gekommen sei.

Die 1. Vorsitzende freute sich in ihrem Bericht über den Zuwachs der Mitgliederzahlen von 460 auf derzeit 473, auch wenn zwischenzeitlich schon ein Stand von über 500 erreicht worden war. Sie blickte kurz zurück auf Aktionen wie den Erste-Hilfe-Kurs, den Arbeitseinsatz in der Umkleide am Sportplatz und im Sportlerheim, der Veranstaltung zum Kultursommer und der Einweihung des Heizkraftwerkes. Mittlerweile sei auch die Fernwärmeleitung bis ans Sportlerheim gelegt. Der angedachte

Mehrgenerationenpark auf dem Sportplatz sei allerdings noch etwas in die Ferne gerückt. Eine Förderung durch LEADER sei erst einmal zurückgestellt.

Aber die Gemeinde Weilrod habe die Planungskosten übernommen. „Wir warten auf den Startschuss“, so Böff. Auch die einzelnen Leiter der fünf Abteilungen gaben eine

kurzen Einblick in ihre Tätigkeiten. Bernd Seel, Abteilungsleiter Fußball, freute sich über 105 Mitglieder, was einen Zuwachs von sieben bedeutet. Die 1. Mannschaft habe mit einem häufigen Trainerwechsel zu kämpfen gehabt, was aber jetzt durch Spielertrainer Jonas Wanzke in stabilere Bahnen gekommen sei. Dies habe sich auch positiv auf die Spielergebnisse ausgewirkt. Er bedankte sich auch bei den Fans, die die Mannschaften bei den Heimspielen unterstützten. Aus der Volleyballabteilung mit ihren mittlerweile 66 Mitgliedern berichtete Abteilungsleiter Patrick Vollberg. Es habe in der Saison 2023/2024 eine Mixed-Mannschaft und eine Herrenmannschaft im regelmäßigen Spielbetrieb gegeben. Und 14 Volleyballer des TuS Weilnau hätten ihre Schiedsrichterlizenzen erworben. „Das ist die Erfolgsgeschichte der letzten Jahre“, so Böff. Die größte Abteilung ist die Gymnastikabteilung von Heike Voigt mit rund 140 Mitgliedern. Gerade beim Kinderturnen habe es personelle Veränderungen in der Übungsleitung gegeben, blickte Voigt zurück und sie zählte die fast täglichen Angebote von „Fit von Kopf bis Fuß“ bis zu Jumping Fitness und Yoga auf. Die Abteilung Lauf und Triathlon habe mit Mitgliederschwund zu kämpfen, berichtete der Vorsitzende Paul-Gerhard Moos. Aber bei den etwa 30 Aktiven seien viele ambitionierte Sportler dabei, die auch an Wettkämpfen teilnahmen. Er selbst wolle den Abteilungsvorsitz abgeben und suche einen Nachfolger. Bei der Abteilung Bike, mit 23 Mitgliedern die kleinste Abteilung,



Harald Heberling, Gabi Böff



Gabi Böff (links), Nicole Dreyer

# Stark für die Menschen, stark für die Region.

[www.frankfurter-volksbank.de](http://www.frankfurter-volksbank.de)

## Frankfurter Volksbank Rhein/Main

Breite Straße 13, 61267 Neu-Anspach, Telefon 06081 1020-16100

Jetzt ganz  
in Ihrer Nähe

*Debeka*

Versichern und Bausparen

*Debeka*

Wir sind für Sie da:

Montag bis Donnerstag:

8:00 – 17:00 Uhr

Freitag:

8:00 – 14:00 Uhr

und nach Vereinbarung



Mario Klippel

Mobil 0151-14119699

[mario.klippel@debeka.de](mailto:mario.klippel@debeka.de)

Servicebüro: 61267 Neu-Anspach

Siemensstraße 20 A

[www.debeka.de](http://www.debeka.de)

hatte es einen Wechsel der Leitung von Norbert Zepke zu Stefan Böff gegeben. Dieser wies auf das Trainingslager im September hin. Um die Trainingsbeteiligung zu erhöhen, habe man die Trainingszeiten auf Sonntag 10 Uhr und Dienstag 18 Uhr verlegt. „Nachwuchs ist nicht in Sicht“, bedauerte er. Ein Teil der Rücklagen des Vereins, über die Klingen berichtete, seien schon für weitere Anschaffungen und Investitionen verplant, sagte Gabi Böff. „Wir stehen gut da“, freute sie sich, so müssten die Mitgliedsbeiträge nicht erhöht werden. Nach dem ausführlichen Kassenprüfungsbericht von Mechthild Datz wurde der Vorstand entlastet. sn



Der Vorstand: Gabi Böff (von links), Regina Volkmar, Susanne Diehl, Anna Habermann, Ulrich Klingen

## Keltereiführung und „Stöffche“-Verkostung beim Vereinsausflug nach Frankfurt

„Willst Du schönes Wetter haben, musst Du mit dem Hansi fahren!“ Mit diesem lockeren Spruch begrüßte Busfahrer Hansi die teilnehmenden Personen zum Vereinsausflug nach Frankfurt. Nach langer Zeit gab es wieder einmal einen Vereinsausflug des TuS Weilnau für aktive und passive Vereinsmitglieder und deren Familienangehörigen. Auf dem Programm stand die Besichtigung der Kelterei Possmann in Frankfurt. Los ging es am 27. April .24 um 10 Uhr mit einer gut gelaunten Gruppe. In Frankfurt angekommen gab es zunächst für alle mitgebrachten Kaffee und Kuchen oder kleine herzhaft Snacks, bevor man in zwei Gruppen zur Besichtigung der Familienkelterei aufbrach. Philip Possmann, der Gründer der Familienkelterei und seine Ehefrau Elisabeth hatten ursprünglich die Leidenschaft für das Kelttern entwickelt. 1881 ließ sich Philip als Apfelwein-



Produzent registrieren, kaufte ein Pferdefuhrwerk und lieferte fortan den selbst gekelternen Apfelwein an Gaststätten seiner Umgebung. Der offizielle Beginn eines bis heute erfolgreichen Familienbetriebes, der nun in der 5. Generation geführt wird.

Während der Kelttereiführung hörten die Teilnehmer/-innen, wie Hessens größter Apfelverarbeiter aus den Äpfeln heimischer Streuobstwiesen die vielfach prämierten Apfelweine herstellt. Interessantes und Wissenswertes rund um den Apfel und die handwerkliche Herstellung von Apfelsaft, Apfelwein und anderen Apfelspezialitäten hinterließen bei allen bleibende Eindrücke. Imposant war die Besichtigung des „Äppelwoi-Kellers“,





# Haustechnik Habermann Heizung·Sanitär

Laubenweg 3  
61276 Weilrod-Riedelbach

0170 5204303  
haustechnik-habermann@web.de

## Ihr Partner für

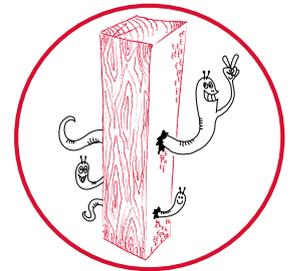
- Heizungstechnik
- Gas- & Wasserinstallation
- Solarthermie
- Bäder
- Beratung & Planung
- Kundendienst

Zertifiziertes Unternehmen



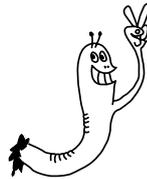
**BARRIEREFREI**  
**BAUEN + WOHNEN**

## Holz-Montageservice Maximilian Rühl



### Unsere Leistungen für Sie:

- Möbel- und Einbauschränke nach Maß
- Laminatböden
- Innen- und Außentüren
- Küchen- und Arbeitsplatten
- Insektenschutz für Ihre Fenster und Türen
- Balkon- und Terrassengeländer sowie Böden aus Holz und Kunststoff
- Carports und Gartenhäuser
- Markisenanlagen und Stoffe
- Rollläden und Rollladenantriebe
- Verglasungen
- Reparaturen aller Art



Am Stadttor 2  
61276 Weilrod-Altweilnau  
Telefon 0 60 83-23 54  
Telefax 0 60 83-21 68

E-Mail: [montageservice.ruehl@t-online.de](mailto:montageservice.ruehl@t-online.de)  
Homepage: [www.montageservice-ruehl.net](http://www.montageservice-ruehl.net)

## Nähkurse in Altweilnau

- \* Nähmaschinengrundkurs
- \* Nähkurse für Anfänger (Erwachsene & Kinder)
- \* Nähkurse für Fortgeschrittene
- \* Schultütennähen u.v.m.

06083 32 99 655 \* 0151 2756 4853

[www.bastedorti.de](http://www.bastedorti.de)

Doro Michel \* Königsholz 2a \* 61276 Weilrod-Altweilnau



mit großen Fässern und riesigen Tanks. Eine „Stöffche“-Verkostung gehörte natürlich auch zur Besichtigung dazu. Abschließend waren in der angrenzenden Frankfurter Gaststätte „Apfelwein-Botschaft“ Tische reserviert, so dass zum Abschluss bei leckeren hessischen

Gerichten und dem einen oder anderen „Schöppchen“ der Ausflug im dortigen Garten sein Ende nahm. Danke an Marc Dreyer, durch den die Besichtigung der Possmann Kelterei möglich wurde. Sonja Fladung



## Arbeitseinsatz am 13.04.2024 auf dem Sportplatz Altweilnau

Mit den ersten richtig warmen Sonnenstrahlen trafen sich am Samstag, den 13.04.2024 um die 30 Vereinsmitglieder auf dem Sportplatz in Altweilnau zu einem kleinen Frühjahrsputz rund um das Sportplatzgelände. Von Jung bis Alt waren alle Altersgruppen vertreten. So wurden die Dachrinnen und das Dach der Umkleide gereinigt, Äste aus dem Hang entfernt, die bereits im Februar von den Gemeindemitarbeitern zurückgeschnitten wurden. Glücklicherweise waren so viele fleißige Helfer gekommen, so dass die Umzäunung des Sportplatzes von Gestrüpp, Unkraut und sonstigen Bewuchs befreit werden konnten. Einige Auto- und Traktoranhänger voll Grünschnitt wurden an diesem Vormittag auf die angrenzende Grünecke gefahren. Zum Abschluss konnten

sich alle Helfer bei einer frischen Grillwurst und einem kühlen Getränk von den Strapazen des Vormittages erholen. Dabei wurde in geselliger Runde auch das eine oder andere Thema rund um den Sportverein oder das Ortsgeschehen besprochen. Ein wichtiger Austausch, der in unserer heutigen Gesellschaft immer wieder zu kurz kommt. Um so schöner, dass uns das Wetter, der Sportplatz und die Helfer hierzu den passenden Rahmen gegeben haben.

Der Vorstand möchte sich daher an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bei allen Helfern und Helferinnen für das unkomplizierte Miteinander und die tatkräftige Unterstützung an diesem Tag bedanken. Gabriele Böff



## Erster Faschingsumzug der närrischen Geschichte des Dorfes

Gespenster, Pfarrer und wandelnde Schwimmbecken: Viele Altweilnauer hielten Premiere auf Foto fest – Anschließend Feier im Sportheim der TuS



Lindwurm in Bewegung setzte, doch das Warten sollte sich lohnen. „Bewerbung für die WM 2006“ stand auf dem Motivwagen des TuS, der den Zug anführte. Als Austragungsort



Schon lange bevor es losging, sah man bereits Gespenster, Pfarrer und Schwimmbecken durch Altweilnau huschen. Sie waren auf dem Weg zum ersten großen Faschingsumzug in der närrischen Geschichte des Dorfes, das für seine grandiosen Fremdensitzungen nicht nur im Usinger Land bekannt ist.

Um 14 Uhr sollte es am Samstag losgehen, die Altweilnauer standen bereits vorher an den Straßen

oder belagerten die Balkone ihrer Häuser. Sie mussten sich ein wenig gedulden, bis sich der närrische

schlugen sie ihr „Waldstadion“ vor. Nach ihnen tanzten vergnügt die Chinesen, einige Vögel flatterten herum, Wanderer marschierten, Gespenster zogen ihre Kugeln hin-



ter sich her. Viele Altweilnauer hielten die Premiere via Foto oder Video fest. Um einen möglichst guten

Platz zum Fotografieren zu bekommen, war manchen von ihnen keine Mühe zu schade. So kletterte ein Maskierter einen Hügel hoch und knipste von dort aus den ganzen Zug. Dort war er auch vor den

Süßigkeiten sicher, die die Narren so großzügig um sich warfen, dass die Altweilnauer gar nicht wussten, wo sie sich zuerst bücken sollten. „Vielleicht hätten sie besser kleinere Bonbons nehmen sollen, von diesen hier wird man ja fast erschlagen“, meint ein Zuschauer grinsend.

Nach dem Umzug war noch lange kein Ende. Die Altweilnauer trafen sich im Sportheim des TuS, und dort wurde richtig weiter gefeiert.

Am selben Ort ging am Faschingsdienstag eine Veranstaltung über die Bühne, die im Gegensatz zum Umzug in Altweilnau schon Tradition ist: der Kinderfasching.



# Mountain-Biking beim TuS Weilnau

Wer biken liebt, ist bei uns herzlich willkommen



1.Reihe v.l.n.r.: Frau Störkel, Siegfried Dreyer, Klaus-Dieter Scharf, Harald Heberling  
2.Reihe: Dirk Voigt, Rainer Brechtel, Uli Graf, Christian Oetker, Heiner Goll, Paul-Gerhard Moos, 3.Reihe: Jan Ruiter, Richard Stahl, Torsten Moos, Thomas Brück, Herr Störkel, Wolfgang Küster, verhindert beim Fotodate waren Jürgen Metz und Heinz Pluntke.

Während ihres montäglichen Trainings machten die Mountainbiker der Lauf- und Triathlonabteilung des TuS Weilnau in ihren schnitti-

gen neuen Mikrofaserjacken eine kurze Stippvisite zu einem Fototermin beim Fahrradshop Störkel in Rod a. d. Weil. Dieser hatte das

neue Outfit der Weilnauer Genussfahrer gesponsert und mit dazu beigetragen, dass die Trainingsausfahrten auch bei nasskalter Witterung und an den kurzen Tagen nun problemlos möglich sind. Seit drei Jahren treffen sich Woche für Woche die 16 TuS-Biker zu ihrem Fahrvergnügen, verbinden gewinnbringend die sportliche Anstrengung mit gemeinsamen Erleben und Geselligkeit. Mittlerweile nimmt die Gruppe auch an Country-Touren-Fahrten des Bundes Deutscher Radfahrer teil und die alljährliche Wochenendtour als Kurztrainingslager Ende August ist bereits in der Planung.

Wer sich der TuS-Radgruppe anschließen möchte, ist jederzeit willkommen. Gestartet wird immer montags um 18:00 Uhr und neuerdings auch samstags um 17:00 Uhr jeweils in der Ortsmitte von Altweilnau.

Für Rückfragen stehen Jürgen Metz (Tel. 910215) und Heiner Goll (Tel. 1293) gerne zur Verfügung.

## Große Abschiedsfeier bei den Volleyballerinnen des TuS Weilnau 1957 e.V.



## Ausgabe 4/2002

Eine Ära geht zu Ende. Eigentlich sind es zwei Ären: Denn zum Ende der Saison 2002/2003 haben zwei langjährige Spielerinnen des TuS Weilnau 1957 e.V. das Spielfeld verlassen.

Volleyball-Urgestein Ellen Berghof-Hasselbächer und Corinna Armbruster, langjährige Hauptangreiferin und Kapitän, haben sich endgültig aus dem aktiven "Geschäft" zurückgezogen. Gerne hätten ihre Mitspielerinnen ihnen noch einen erfolgreichen Karriereabschluss beschert, aber leider war in dieser Saison nicht mehr als ein Abstiegsplatz drin.

Am Samstag, 7.9.2002, aber wurden die beiden Spielerinnen von ihren Weggefährtinnen noch einmal kräftig gefeiert: in der neuen Sporthalle in Riedelbach wurde ein Spiel organisiert mit aktiven und ehemaligen Spielerinnen. Darunter waren Gründungsspielerinnen, die mit Ellen im Jahr 1979 den Volleyball beim TuS Weilnau aus der Taufe hoben, sowie Ehemalige, die

u.a. extra aus Gießen anreisten. Auch ehemalige Volleyballerinnen vom TuS Merzhausen gaben sich ein Stelldichein, denn

Corinna Armbruster hat dort ihre sportlichen Wurzeln. Danach saßen die Damen, der derzeitige Trainer Karl-Heinz Schiffer sowie einer der ersten Trainer Horst Fladung noch gemütlich bei Essen und Trinken zusammen und ließen die alten Zeit hoch leben. Neben einer Fotowand mit Schnappschüssen aus mehr als zwanzig Jahren Volleyballgeschichte waren auch alle sechs Trikots, die die Mannschaft während ihrer Rundenaktivität bisher getragen hat, aufgereiht.

Corinna und Ellen bekamen von ihren Mitspielerinnen eine Urkunde, mit der ihr Engagement gewürdigt wurde, sowie ein T-Shirt mit Widmung und sportlicher Karikatur. Es war ein schönes Fest, das sein Ziel, den beiden Scheidenden den Abschied schwer zu machen, ganz und gar erfüllte.



Hinten von links:

Anna Marieke Voigt, Luise Guckes, Alice Messinger, Sabrina Heberling, Sabine Lang  
vorne: Nadine Steinmetz, Eva Scharf, Anne Rothenberger, Susanne Seel

# Die Gymnastikdamen vom TuS Weilnau waren beim Deutschen Turnfest in Leipzig



Gymnastikfrauen v.links: Renate Pospischil, Mieke Bombach, Brigitte Buhlmann, Reinhilde Lang, Karin Müller, Ursula Seel und Lilo Rassloff

Das Deutsches Turnfest in Leipzig war den Gymnastikdamen vom TuS Weilnau eine Reise wert. Zu dem weltweit größten Sportereignis fluteten rund 100.000 Menschen in die Gastgeberstadt Leipzig. Neben der Vielfalt der Turn- und Sportereignisse sorgte die Festmeile in der Innenstadt für Partystimmung. Tagsüber Showtime für Vorführgruppen, abends hochkarätige Stars aus der Musik- und Unterhaltungsszene. Zahlreiche Vorführungen konnten während der Turnfestwoche besucht werden. Leider gab es keine gemeinsame Abschlussveranstaltung wie bisher auf Deutschen Turnfesten üblich, weil das neue Stadion mit seinem Bauumfang noch nicht fertiggestellt war. Für verschiedene Auftritte mussten kleinere Sportfelder bereitgestellt werden. So auch die Teilabschluss-Veranstaltung 50 PLUS im Alfred-Kunze-Park. Ein Tag mit reichlich Sonnenschein verschönerte das Bild der vielen hervorragend vorgetragenen Vorführungen mit zum Teil künstlerisch hohem Gehalt am Donnerstag. Der Hessische Turnverband füllte mit seinen aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern die gesamte Fläche des Stadions. Den Zu-

schauern bot sich ein einmaliges Bild: Stäbe, Bälle, Tücher und andere gymnastische Handgeräte kamen dabei zum Einsatz. Auch unsere Gymnastikdamen zeigten mit Begeisterung und gekonnt, mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom Turngau Feldberg, eine eindrucksvolle Tücherymnastik. Erfreulich zu sehen war, dass neben den 50 PLUS-Aktiven auch weit aus jüngere Teilnehmerinnen auf dem Rasen waren und das Publikum mit ihren Darbietungen erfreuten. Die Hessen waren mit 8.000 Festteilnehmern einer der stärksten Landesturnverbände. Ihre Großraumvorführung fand viel Lob und Anerkennung beim Publikum. Dank gilt allen, die an den Vorbereitungen und als Teilnehmer mitgewirkt haben.

Die Frauen von der Dienstagsgymnastikgruppe TuS Weilnau haben über Pfingsten ein großartiges Deutsches Turnfest erlebt und unsere Vereinsfarben würdig vertreten. Dieses Turnfest wird ihnen in bester Erinnerung bleiben.

Lotte Ruiter

### Das Turnfest in Zahlen

entdecken  
Deutsches  
Turnfest  
Leipzig

Insgesamt haben 100.000 Teilnehmer/innen gemeinsam mit der Leipziger Bevölkerung das Turnfest 2002 gefeiert

- 71.000 Aktive aus 4.083 Vereinen bestritten Wettkämpfe und Veranstaltungen.
- 25.000 auswärtige Aktive nahmen an den Mitmachangeboten teil.
- Über 4.000 freiwillige Helfer trugen zum Turnfest-Erfolg bei
- Landes-Melderekord, Nordrhein-Westfalen mit über 15.000 Startern.
- Vereins-Melderekord, Berliner Turnerschaft mit 264 Turner/innen.
- 63 Prozent der Teilnehmer/innen waren Frauen und Mädchen.
- Anteil der Jugendlichen (11-18 Jahre), 29 Prozent.
- Begehrtester Wettkampf: DTB-Wahlwettkampf mit 20.660 gemeldeten Startern.
- Begehrteste Sportart: Beach-Volleyball, 1.104 Mannschaften mit 2.710 Aktiven.
- 70.000 Starter bei den Mitmachangeboten, Favorit: das "Leipziger Allerlei".
- Ältester Aktiver (Wahlwettkampf): der 101-jährige Richard Kalbfuß, TV Udenheim.
- 55.654 Teilnehmer/innen übernachteten in den Schul-Gemeinschaftsunterkünften.
- 9.880 Personen buchten Unterkünfte in Hotels und Pensionen.
- Rund 1.000 ausländische Teilnehmer/innen verteilten sich vor allem auf Österreich und die Schweiz, aber u. a. auch Italien, Tschechien, USA und Japan.
- Das Internationale Jugendlager war mit 635 Teilnehmer/innen besetzt.

Zurückgeblättert:  
Ausgabe 2/2003



# SPORT



und **SOMMERNACHTSFEST**  
vom 12. bis 13. Juli 2003 beim TUS WEILNAU  
Sportgelände Mittelpunktschule Riedelbach

\*\*\*\*\*

Samstag, den 12. Juli  
15.00 - 21.30Uhr

Traditionelles  
Mitternachtspokal-Turnier  
für AH Fußball-Mannschaften



20.00 - 20.45 Uhr  
21.00 Uhr

Damenfußball - Einlagespiel  
Turnier-Endspiel

und  
**SOMMERNACHTSFEST**\*\*\*

Fußball-Bürgerturnier  
JSG-Jugendspieltag  
und Rundenabschluß

-Änderungen vorbehalten-

# WOCHENENDE



**Eintritt frei**

**Salweiler OSTERFEUER**  
für die ganze Familie

am OsterSAMSTAG, den 30. März 2002  
im / am Sportlerheim des Tus Weilnau

Beginn: 15:30 Uhr mit Kaffee & Kuchen  
→ Kindernachmittag mit Basteln & Spielen  
16:00 Uhr Fußball in Riedelbach  
→ AH TuS Weilnau – SG Höchst "Classique"  
18:00 Uhr OSTERFEUER – Zündung  
ab 19:30 Uhr OSTERTANZ  
→ mit DJ Tommy und Harry



**Für Speis' und Trank ist gesorgt!**

Es freuen sich auf Ihren Besuch:  
die AH-Fußball- und Volleyballabteilung

Ausgabe 1/2002

# Zurückgeblättert: Ausgabe 2/2003

## Bericht über die abgelaufene Saison 2002/2003



Die im Mai 2002 gegründete Fußball-Spiel-Gemeinschaft Weilnau/Weilrod/Steinfischbach hat es im ersten Jahr geschafft, Fußball-Meister der A-Liga Hochtaunus zu werden.

In etlichen Gesprächen vor der neuen Saison war den Verantwortlichen aus den 3 Vereinen bewusst, dass es sinnvoll ist, bereits für die kommende Saison eine Gemeinschaft einzugehen. Die handelnden Personen erkannten, dass man mit der Spielgemeinschaft sofort starten musste, solange es in den Vereinen noch ein intaktes Vereinsleben gibt.

Der sich im Mai 2003 konstituierende Spielausschuss bestehend aus den Personen Alfred Göttlicher, Michael Meier, Friedhelm Weil, Wolfgang Werner, Klaus Moos (alle Steinfischbach) Bernd Zorn, Armin Klimmek, Wolfgang Binz, Peter Bruchmann (alle Weilnau/Weilrod) ist in allen Fragen offen und fair miteinander umgegangen, was letztendlich die Basis für den erreichten Erfolg darstellte.

Erleichtert hat die Zusammenführung der damalige Trainer der FSG Weilnau/Weilrod, Frank Mau-

rer aus Steinfischbach, der seine aktive Fußballerzeit auch dort absolvierte.

Obwohl die FSG nicht als der Top-Favorit auf den Aufstieg für die Saison gehandelt wurde, war den Verantwortlichen des Spielausschusses klar, dass der vorhandene Kader das Potential hat aufzusteigen.

Dass letztendlich die Meisterschaft mit insgesamt 11 Punkten Vorsprung und 134 geschossenen Toren herausrang überraschte auch die Verantwortlichen.

Grundstein für den Erfolg war zunächst die Spieler und das Umfeld von diesem neuen Weg zu überzeugen.

Beides ist dem FSG-Spielausschuss in vielen Gesprächen beeindruckend gelungen, was auch den Zuschauerzuspruch mit insgesamt über 100 Zuschauern pro Heimspiel in Steinfischbach belegte. Der nächste Schritt ist die Zusammenlegung der Jugendabteilung.

Bereits am ersten Spieltag untermauerte die FSG Ihren Anspruch auf einen Aufstiegsplatz durch einen 7:0 Sieg bei der zweiten Mann-

schaft des FC-Oberursel.

Mit einer sensationellen Torausbeute von über 4 Toren im Durchschnitt pro Spiel, war die FSG während der gesamten Spielzeit nicht vom ersten Platz zu verdrängen.

Trainer Frank Maurer ist es gelungen aus dem vorhandenen Kader eine spielstarke Mannschaft zu formen, die lediglich im Laufe der Saison eine Niederlage einstecken musste.

Das Ziel für die kommende Spielzeit in der Bezirksliga ist ein gesicherter Mittelplatz, wobei man auf die Verjüngung der Mannschaft grossen Wert legt.

Höhepunkt der Feierlichkeiten war sicherlich die Präsentation und Ehrung der FSG-Mannschaft vor über 150 Schaulustigen auf dem Balkon des Pressesprechers Armin Klimmek in der Ortsmitte in Altweilnau, nach dem ausgefallenen letzten Punktspiel gegen die SG Hausen. Die offizielle Meisterschaftsfeier mit allen Beteiligten findet am 13. Juni ab 19.00 Uhr im Sportheim in Altweilnau statt.

*FSG-Pressesprecher  
Armin Klimmek*



## Laufend für den TUS in New York



durch den Central Park, in dessen Verlauf uns nachdrücklich klargemacht wurde, dass die letzten 8 km kein „Zuckerschlecken“ sein würden. Ab 17.00 Uhr fand an diesem Tag unser Begrüßungsabend durch die Fa. Interair auf einem Boot der Circle-Line statt, das hiess: 2 Stunden Information rund um den Marathon und dabei Sightséeing auf die Skyline von Manhattan.

Nachmittags haben wir auf einer 4-stündigen Busfahrt – auf eine sehr beinschonende Weise – eine Stadtrundfahrt durch New York unternommen. Und dann: Marathontag, Sonntag 7.11., 4.30 Uhr, der **WECKER KLINGELT!!!**

5.00 Uhr: Frühstück im hoteleigenen Coffee-Shop. Typische Marathonnahrung: Kartoffeln, Rührei, Speck oder Schinken und Toast!

Auch wir wollten einmal in unserem Läuferleben die legendären 42,195 km durch die Häuserschluchten von New York unter unsere Füße nehmen. Und so sind wir am Mittwoch, den 3. November, über den großen Teich geflogen, um dieses Mega-Event selbst zu erleben. Die Startunterlagen für den Frühstückslauf am Samstag und die Unterlagen für den Marathon haben wir am Donnerstag auf der Marathonmesse abgeholt. Dort bekamen wir einen ersten Eindruck von den „Läufermassen“, die sich in den nächsten Tagen in die Weltstadt New York ergießen sollten! Am Freitag organisierte unser Veranstalter, die Fa. Interair aus Pohlheim/Gießen, mit den beiden bekannten Läufern, Herbert Steffny und Wolfgang Münzel, einen Lauf



Am Samstagmorgen dann – bei kaltem, klarem Wetter – der traditionelle Frühstückslauf der Nationen vom UN-Gebäude aus. Fröhliche Menschen auf einer ca. 7 km langen Strecke zum Central Park mit anschließendem Frühstück.

Um 6.00 Uhr Abfahrt der Busse Richtung Verrazano-Narrows-Bridge. Dort Ankunft um 7.20 Uhr. Dann hieß es: „Beine vertreten“. 10.10 Uhr: Die Nationalhymne wurde gesungen, ein Böller wurde abgefeuert und dann ging es los – durch 5 Stadtteile (Staten Island, Brooklyn, Queens, Bronx, Manhattan) und über 5 Brücken. Bei Temperaturen an diesem Tag um 19 Grad, setzten sich 35.000 Läufer, auf zwei Ebenen der Verrazano-Narrows-Bridge, in Bewegung. Nach 13 km wurde die Strecke dann in Brooklyn zusammengeführt. Schon hier zeigte sich, dass diese Marathonstrecke durch ihr welliges Profil eine echte Herausforderung ist. Über die Pulaski Bridge wurden wir nach Queens geführt, um dann bei Kilometer 26 über die Queensboro Bridge nach Manhattan zu laufen. Ein unvergessliches Erlebnis, weil beim Abbiegen nach der



den nächsten 6 Kilometern willkommen hießen. Über zwei weitere Brücken wurden wir weiter durch den Stadtteil Bronx und dann wieder zurück nach Manhattan, auf die letzten kräftezehrenden 8 Kilometer der Marathonstrecke, hin zum Ziel im Central Park geleitet.

Wir beide haben, mit Unterstützung der ca. 2,5 Mio. Zuschauer an der Strecke, das Ziel erreicht. Es war eine tolle Erfahrung, es hat Spaß gemacht und... New York ist so oder so ganz bestimmt eine Reise wert!!!!

Wir sind sehr gespannt, ob es vielleicht 2006 heißt: Laufen für den TUS in Boston!?



Brücke auf die First Avenue uns mehrere hunderttausend begeisterte Zuschauer und Musikgruppen, internationaler Herkunft, auf



Paul-Gerhard und Ingrid Moos



# Als die Schotten den Taunus zu den Highlands machten

Sporthotel Erbismühle in Neuweilnau war 1974 das WM-Quartier der Nationalmannschaft

Da hat sich sicher der ein oder andere im Usinger Land die Augen gerieben, als die brasilianische Nationalmannschaft zum WM-Auftakt Quartier in der Kempinski-Nobelherberge in Königstein-Falckenstein bezogen hat. Und dann dieser Trubel rund um die vollkommen abgeschirmten Spieler. Zigtausende pilgerten noch vor Turnierbeginn ins Offenbacher Stadion, nur um die Stars einmal beim Training sehen zu dürfen. Denn "daheim" in Königstein ließ sich kaum jemand aus dem Team blicken, geschweige denn auf dem Brasilien-Festival in der Stadt.

Das war schon anders im Taunus: Vor 32 Jahren, als zur WM 1974 die schottische Nationalmannschaft in der Erbismühle abstieg. Marc Schneider ist seit 1989 Chef im Familienbetrieb. Der erlebte einen seiner Höhepunkte 1974. Die schottische Nationalmannschaft hatte in der Erbismühle ihr Quartier. Und die Schotten machten den Hintertaunus zu den schottischen Highlands. Ballyhoo mit Schottenrock, Dudelsack und Scotch im Weital. Trainiert wurde auf den Wegen und Wiesen und hinterm Haus oder auf den Sportplätzen in Riedelbach und Merzhausen. Daran und an die Besuche anderer Teams erinnern im Hotel noch Gästebücher und Bilder. Nur wenige sind geblieben nach dem großen Brand von 1989.

Kurz vorher: Vom 27. bis 30. August 1989 traf sich hier zum Training die bundesdeutsche Elitetruppe, die ein Jahr später in Italien Weltmeister werden sollte. Andi Brehme und Co. schickten damals zur Erinnerung ein Stück Ball-Leder mit allen Unterschriften.

Vieles hat sich gewandelt seither. Auch die Vorstellungen der Mannschaften und die Anforderungen an die Quartiere, wie das Beispiel Brasilien zeigt, von dem keiner genau weiß, wer was bezahlt. Berti Vogts als Trainer habe einen Zaun zur Abschirmung des Trainingsgeländes gefordert, berichtete Schneider. Das wollte man im Weital nicht mitmachen.

Dennoch war das Sporthotel Erbismühle im Katalog der 110 Quartiere, die den 32 Fußballnationalmannschaften als Unterkünfte bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland angeboten wurden. Bundesweit über 300 Häuser hatten sich



von links: Werner Höser, Bernd Saatmann, „Schotte“ Erid Schaedler, Horst Schneider, Harald Heberling, Gerhard Rassloff.

beworben. Im Anforderungsprofil wurden mindestens 40 Zimmer verlangt, dazu geeignete Speise- und Meeting-Räume, möglichst Freizeit- und Wellness-Zonen. Aufgelistet sind die Reisezeiten zu den zwölf WM-Städten per Bus, Bahn oder Flug. Absolute Bedingung ist ein geeigneter Trainingsplatz – in der Regel sogar ein Stadion – in kurzer Distanz.

Das Sporthotel Erbismühle ist nach wie vor Sprungbrett für Spiele im Frankfurter Stadion oder Treffpunkt, wenn es über den Rhein-Main-Flughafen zu Auswärtsspielen geht. Deshalb waren viele da und kommen sicher immer wieder. Bundesligisten, internationale Mannschaften und Auswahlteams. Die Eintracht, Mainz, Schalke, Leverkusen, Gladbach, der HSV, Fenerbahce Istanbul oder auch die späteren Handballweltmeister, als es noch die UdSSR gab. Die ist Geschichte; genauso wie bald die Fußball-WM 2006 in Deutschland.

## 30 Jahre Turnen

Jahraus jahrein absolvieren sie Dienstagabends ihr Turn- und Gymnastikprogramm im Sportheim Altweilnau und das schon seit 30 Jahren. Die Dienstagsturnfrauen vom TuS Weilnau. Mittlerweise gehören alle Turnerinnen zur „50 Plus“ Generation. Doch von wegen, die ältere Generation mag alles etwas ruhiger, bevorzugt „Seniorenangebote“ und will mit dem modernen Zeug nichts zu tun haben. Solche Spezies mag es ja geben, beim TuS Weilnau läuft eine andere Generation Älterer auf. Viele von ihnen sind auch im Alltag sportlich aktiv, an Neuem interessiert und oft genug darüber hinaus auch noch ehrenamtlich tätig. An vielen Sportevents auf nationaler und internationaler Ebene waren sie beteiligt und werden sie sich auch noch weiterhin beteiligen. Bei den sportlichen und außersportlichen Veranstaltungen in Altweilnau bringen sie sich stets ein. Ihr qualifiziertes und zielstrebiges Engagement „in dem man was tut“ hat Vorbildfunktion für viele jüngere Zeitgenossen, die manche Dinge als selbstverständlich hinnehmen. Die Dienstagsgymnastikgruppe ist somit unverzichtbarer Bestandteil des Altweilnauer Dorflebens.

Reinhilde Lang als langjährige Übungsleiterin und Lilo Rassloff bestimmen die Geschicke der Dienstagsgymnastikabteilung maßgeblich mit. In Abstimmung mit ihren bewegungshungrigen Turnschwestern setzen sie jährlich mehrere freizeit- und breiten-sportliche Schwerpunkte. Neben der Beteiligung an Turnfesten und Turnrgauveranstaltungen gehören zünftige Wanderungen, Kegelabende und Showeinlagen bei den hiesigen Veranstaltungen zu ihrem Turn-Terrain. Auch Ausflüge werden unternommen. Die gemeinsamen Aktionen unterstützen das Teamdenken. Diese Gemeinschaftserlebnisse machen Riesenspaß und fördern die Gruppendynamik.

Verantwortlich für den Gesamtbereich der Gymnastikabteilung TuS Weilnau ist Silke Zimmermann, denn die Dienstagsgymnastikgruppe ist zwar die älteste, aber nicht die einzige Säule der Gymnastikabteilung. 1989 wurde eine Montagsgymnastikgruppe gegründet, wo sich eine jüngere Generation von fitnessbegeisterten Frauen trifft. Seit 1980 wird Kleinkinder- und Schülerturnen angeboten. Hier finden die Kinder den ersten Kontakt zum Sport. Bei der angebotenen ganzheitlichen Bewegungserziehung werden die motorischen Fähigkeiten durch spielerische und turnerische Elemente gefördert. Heidi Friedrich bietet seit 1998 Übungsstunden mit Wirbelsäulengymnastik, Rücken- und Entspannung an. Dieses Programm ist bei vielen Männern und Frauen mit Rücken-



ckenproblemen sehr gefragt.

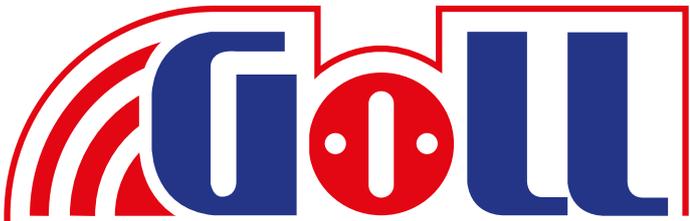
Die Gymnastikabteilung des TuS Weilnau bringt mit ihrem Sportprogramm vielen Menschen den Gesundheitssport näher. Eine gezielte körperliche Aktivität ist für die Gesunderhaltung des Körpers sehr wichtig. „Ohne Bewegung keine Gesundheit“ so einfach ist die Gleichung, wenn man die neuesten wissenschaftlichen Untersuchungen im Zusammenhang von Bewegung und Gesundheit bei Kindern und Erwachsenen heranzieht. Bewegung ist schlichtweg der Schlüssel zu einer länger währenden Gesundheit und Fitness.

In ihrem knapp 50-jährigen Bestehen des Turn- und Sportvereines Weilnau sichert die Gymnastikabteilung seit drei Jahrzehnten das Sportangebot für gesundheitsorientierte Mitglieder.

Weitere Informationen zur Gymnastikgruppe im Internet unter [www.tus-weilnau.de](http://www.tus-weilnau.de)

Lotte Ruiter





**❄ Kälte-Klima-Meisterbetrieb**  
**🔌 Elektrotechnik-Meisterbetrieb**

- Bau von Schankanlagen
- Zuverlässiger Kundendienst
- Ausstellungsraum für Haus-, Kühl- und Klimageräte
- Elektro- und Telekommunikationstechnik

Weilnauer Str. 2  
61276 Weilrod-Altweilnau  
Telefon: 0 60 83/7 13  
Fax: 0 60 83/2 84 66  
[www.kaelte-elektro-goll.de](http://www.kaelte-elektro-goll.de)  
[info@kaelte-elektro-goll.de](mailto:info@kaelte-elektro-goll.de)

# Fliesenstudio Schenkel



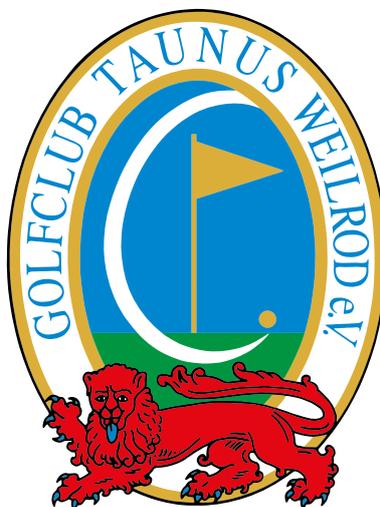
**Fliesen**  
**Naturstein**  
**Granit**

**Handel und Verlegung**



Oberursel · Gewerbegebiet An den Drei Hasen 4a · [www.Fliesen-Schenkel.de](http://www.Fliesen-Schenkel.de)

**Ferienamps**  
**für Kinder**  
**und Erwachsene**



**Platzreifeurse**  
**Schnupperurse**

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:**

**[www.golfclub-weilrod.de](http://www.golfclub-weilrod.de)**

# 2000 Zuschauer erleben 14 Tore für fünf Mark

M.4.2024

Fußball: Als Hölzenbein, Grabowski und Co. im April 1976 »Bobby« Seel unter Dauerbeschuss nahmen

**Hochtaunuskreis (jf).** Etwas mehr 48 Jahre ist es jetzt her, dass Eintracht Frankfurts Bundesliga-Fußballer am 6. April 1976 zu einem Freundschaftsspiel bei einer verstärkten Mannschaft des TuS Weilmünster auf der Sportanlage »Oberlohe« in Wehrheim angetreten sind – und mit 14:0 (5:0) gewonnen haben.

TuS Weilmünster Spielausschuss-Vorsitzender Manfred Dietrich wünschte sich ein »einseitiges Ergebnis« und Torhüter Harald Seel träumte von einem nur einem Dutzend Gegentreffern. Libero Dieter Fritz, dessen Hoffnung auf ein Spiel gegen einen Bundesligisten in Usinger (Pokal-)Glanzzeiten nicht erfüllt wurde, gab sich hingegen keinerlei Illusionen hin: »So zwischen 15 und 20 Tore werden es wohl werden!«

Das war wohl mehr ein Volksfest, meinte der zweitgrößte erfahrene Schiedsrichter Rainer Boos aus Kronberg und spielte damit auf den eher jahrmarktähnlichen denn sportlichen Charakter dieses Ereignisses an.

Zu überlegen waren die Profis im Vergleich zu den wacker kämpfenden A-Klassen-Kickern, die aber 90 Minuten lang einen überaus fairen Trainingspartner abgeben hatten.

Schon vor dem Anpfiff war unter den gut 2000 Zuschauern rund um den Wehrheimer Rasenplatz und an der Würstchenbude nur über die Höhe des Ergebnisses diskutiert worden.

Ehe die Gastgeber ihre Ehrfurcht vor den großen Namen abgelegt hatten, stand es bereits 0:3. Besser wurde es, nachdem sich Armin Klimmek dem gewaltigen Aktionsradius von Kapitän Grabowski angenommen hatte und der für Jüttner eingewechselte Dieter Kotitschke die Kreise von Hölzenbein einzuengen versuchte.

Trotzdem waren der »Holz« und der »Grabi« ebenso wie Stradt mit ihren jeweils drei Treffern hauptverantwortlich für den zweistelligen Sieg der von Trainer Dietrich Weise betreuten Eintracht-Profis. Das »For des Tages« erzielte jedoch zweifelsohne »Doktor Hammer« Bernd Nickel traf mit einem sehenswerten Schuss aus 17 Metern zum Zwischenstand von 0:12 genau in den linken oberen Winkel.

Trotz der sportlichen Schlappe hatten auch die Verantwortlichen beim TuS Weilmünster allen Grund zum Strahlen. Die etwas mehr als 2000 Fans zahl-



6. April 1976: Auswahl-Libero Dieter Fritz (links) versucht, Eintracht Frankfurt's Weltmeister Jürgen Grabowski am Torschuss zu hindern. In der Mitte Schiedsrichter Rainer Boos aus Kronberg.

FOTO: JF

Mit dem Jubel über gelungene Aktionen hielt sich das Publikum an diesem besonderen Fußball-Abend weitgehend zurück. Der größte Beifall brach auf, als der wieselflinke Frankfurter mehr als fünf Tore für fünf Mark – wann gibt es das schon einmal? –, äußerte sich auch einer der vielen Zuschauer nach dem Abpfiff von Boos hochzu- und nochmals, als Spielertra-

ner Gerd Börner in der 51. Minute den Ball bereits durch die Beine von Eintracht-Keeper Dr. Peter Kunter geschossen hatte – Libero Gert Trinklein aber noch vor der eigenen Torlinie klären konnte.

Das war zugleich die größte Chance für die Auswahlgewesenen, die es in der 85. Spielminute zu ihrem ersten und einzigen Eckball gebracht hatte. TuS Weilmünster verstärkte: H. Seel; Pluntke (46. Mickler), Jüttner (37. Kotitschke, 71. Pluntke), Kröll, Fritz, Klimmek (64. Jung), Hofmann (46. Schnopp), Börner (54. Zander II), Voss (46. Kirsch), Ratzmann (41. Müller), Merkel (46. Studuto).

Eintracht Frankfurt: Dr. Kunter; Reichel (46. Neuberger), Trinklein, Beverungen, Müller, Weidle, Kraus (58. Wenzel), Hölzenbein, Stradt, Grabowski, Nickel.

Tore: 0:1 Grabowski (5.), 0:2 Stradt (18.), 0:3, 0:4 Hölzenbein (21., 42.), 0:5 Stradt (44.), 0:6 Grabowski (47.), 0:7 Hölzenbein (53.), 0:8 Neuberger (56.), 0:9 Wenzel (66.), 0:10 Kröll (66./Eigentor), 0:11 Wenzel (71.), 0:12 Nickel (75.), 0:13 Grabowski (78.), 0:14 Stradt (86.).



# Kfz.-Sachverständigen Büro



**Schadengutachten  
Oldtimer Wertgutachten  
Fahrzeugbewertungen  
Technische Gutachten  
Maschinen Gutachten  
Beweissicherung  
Kurzgutachten**

## Klaus-Peter Pehr

Ringstraße 12

61276 Weilrod-Mauloff

Tel.: 06084-950474

Mob.: 0172-5801214

Fax.: 06084-949593

E-Mail: peter.pehr@kfz-sv-pehr.de

[www-kfz-sv-pehr.de](http://www-kfz-sv-pehr.de)

**Liebe Kick&TuS Leserinnen und Leser,  
bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen  
unsere Inserenten!  
Vielen Dank.**

# R. LÖW

## Automobile

*Service  
mit Herz*

- *Autorisierter Ford Service Betrieb*
- *Reparaturservice für Fahrzeuge aller Art*
- *Neuwagen · Gebrauchtwagen · Leasing · Finanzierung*
- *TüV jede Woche im Hause HU/AU*
- *Reifenservice inkl. Reifeneinlagerung*
- *Unfallinstandsetzung*
- *Servicefahrzeug · Hol- und Bringservice*
- *Pannenservice*



Eine Idee weiter





## Aus der Fußballabteilung

**FSG Merzhausen/W/W ist „noch lange nicht am Ende“**

**Herbstmeister und Überraschungsmannschaft, zweitbesten Sturm der Liga mit Torschützenkönig Robin Klimmek - die FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod steigt als A-Liga-Dritter in die KOL auf**

Vor zwölf Monaten zum Saisonende 2022/2023

war die FSG nur knapp dem Abstieg aus der A-Liga entronnen und musste nach nur vier Siegen aus 24 Spielen eine katastrophale Saisonbilanz verarbeiten. Damals gab es keinen Anlass zum Optimismus. »Wir mussten uns erst finden und hatten zum Saisonstart im August 2023 nur Platz fünf bis acht als Ziel ausgegeben«, blickt Spielertrainer Wanzke auf die zunächst bescheidenen sportlichen Erwartungen zurück.

Allerdings habe sich dieser fehlende Druck auch positiv bemerkbar gemacht, als die Mannschaft in der Vorrunde von Erfolg zu Erfolg eilte und völlig überraschend mit nur zwei Niederlagen Herbstmeister wurde. Gegen die ersten fünf Teams in der Tabelle blieben die Wanzke-Schützlinge ungeschlagen. Eine der fünf Saisonniederlagen gab es beim Rangsechsten EFC Kronberg.

»Die Mannschaft ist noch lange nicht am Ende«, sieht der FSG-Coach noch großes Potenzial und das Manko der jungen Mannschaft lediglich in der fehlenden Erfahrung, mit der sie sich gerade gegen schlechtere Gegner schwer tat.

Als Knackpunkt betrachtet Vorstandsmitglied Tobias Klimmek das 1:1 am 17. September 2023 beim bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer FC Weißkirchen: »Da waren wir die bessere Mannschaft und haben gezeigt, was möglich ist.« Fünf Wochen später drehte die FSG bei der SGE Feldberg einen 0:2-Rückstand und holte sich mit einem Last-Minute-Treffer von Pierre Kraus in der Nachspielzeit noch den 4:3-Sieg. »Da hat der Berg gebebt«, erinnert sich Armin Klimmek an den emotionalen Höhepunkt. Zum ersten Mal war ein Spiel in der Schlussminute zu den eigenen Gunsten entschieden worden.

Vergangene Saison sei so viel schief gelaufen und die Mannschaft auch unter Wert geschlagen worden. In der aktuellen Spielzeit gelang aber auch in schlechten Spielen, wie zum Beispiel bei der SGK Bad Homburg, mit Glück und Geschick noch drei Minuten vor Schluss der 4:3-Siegtreffer.

Maßgeblichen Anteil gerade auch an den entscheidenden Siegen hat der Torschützenkönig der Liga, Robin Klimmek, der mit 24 Treffern mehr als ein Drittel aller FSG-Tore erzielt hat. In der vergangenen Saison war der Torjäger verletzungsbedingt zum Zuschauen verurteilt gewesen. Mit Pierre Kraus und Sven Häuser standen zwei weitere wichtige Akteure zur Verfügung, die in der vorherigen Spielzeit kaum zum Einsatz gekommen waren. Schließlich sorgte Spielertrainer Wanzke für die nötige

Stabilität, sowohl als zentraler Innenverteidiger als auch im defensiven Mittelfeld.

»Die Deckung war wesentlich stabiler und wir hatten viel weniger Personalfuktuation«, resümiert Armin Klimmek einen wichtigen Erfolgsfaktor. Den beiden 20-jährigen Louis Böff und Jonas Grün bescheinigt er eine gute Weiterentwicklung und mehr Reife. Überhaupt prägten alleine zehn A-Jugendspieler der Jahrgänge 2003 und 2004 den äußerst jungen Kader, der nahezu als U24 hätte antreten können.



Eine wichtige Rolle spielte gerade für die jungen Spieler die Unterstützung durch den eigenen Anhang. Nicht selten brachte die FSG auch bei Auswärtsspielen mehr Zuschauer mit als der Gastgeber. »Kein Gegner kommt gerne nach Merzhausen«, benennt Wanzke den Platzvorteil. Noch wichtiger sei das exzellente Teambuilding gewesen,



# Café-Biergarten-Eventlocation

Der Treffpunkt am Wochenende

Freitags 15.00 – 19.00 Uhr

Samstags, sonntags, feiertags 13.30 – 18.30 Uhr

und nach Vereinbarung für Gruppen ab 10 Personen auch an jedem anderen Tag

Speisen aus Oma's Küche | Wechselnde Wochenkarte | Kuchen und Torten

Kaffeespezialitäten | Großer, gemütlicher Biergarten | Urige Innenräume

Ellen Schulz  
und das gesamte  
Team freut sich  
auf Sie!

Gerne richten wir Ihre Feierlichkeiten wie z. B.  
Hochzeiten, Geburtstage, Trauercafé etc. aus.  
Sprechen Sie uns an.

MappesMühle | Mappesmühle 1 | 61276 Weilrod | Tel. 0174/2395671 | [www.mappesmuehle.net](http://www.mappesmuehle.net)

Kfz-Meisterbetrieb

# ImPEHrium

Fahrzeugtechnik GbR

Wir kümmern uns um Ihr Fahrzeug!



Telefon: 0 60 84 – 60 82 78

Ringstraße 12, 61276 Weilrod-Mauloff Email: [info@impehrium.de](mailto:info@impehrium.de)



## Christof Stiebeling

Gas- u. Wasserinstallation

Heizung · Spenglerei

**Weilstraße 7 · 61276 Weilrod**

**Telefon (0 60 83) 91 01 53**

mit dem die Mannschaft fehlende Erfahrung nicht nur wettmachte, sondern Rückschläge gleich im nächsten Spiel korrigierte.

Im übrigen stehen die Namen Klimmek, Böff, Messinger, Fink, Emmel oder Häuser für eine besondere Familiengeschichte, denn die Väter haben bereits das Trikot eines FSG-Vereins getragen.

Bereits jetzt herrscht große Vorfreude auf die neue Saison in der Kreisoberliga. »Wir wünschen uns als erstes Heimspiel die Usinger TSG oder die SG Westerfeld«, erwarten die FSG-Verantwortlichen gerade in den Derbys des Usinger Landes ganz besondere Fußballspiele. Allerdings werde es in der KOL auch »blutige Nasen« geben, wenn es gegen höherklassige Erfahrung mit ganz anderer Zweikampfstärke und viel höherem Tempo gehe. Schon jetzt plant der Trainer zahlreiche Freundschaftsspiele gegen höherklassige Teams und will die Entwicklung der jungen Spieler so gut wie möglich vorantreiben. Im übrigen könnten gerade die jungen Spieler



Natürlich sehr zufrieden: die FSG-Verantwortlichen Armin Klimmek, Trainer Jonas Wanzke und Tobias Klimmek (von links). FOTO: ROMAHN

nath (17), Jan Unrau (17), Pierre Kraus (15), Sven Häuser (14), Metin Avci (14), Lorenz Richter (12), Marvin Vollberg (11), Tizian Fink (9), Valentin Emmel (8), Marcel Mühle (8), Felix Messinger (8), Cameron Majer (7), Maximilian Rühl (6), Marlon Wietschorke (5), Sven Ludwig (4), Sven Baumann (3), Robert Schieberle (1) und Moritz Fink (1).

Andreas Romahn – Freigabe für Kick&TuS



## Kick & TuS gratuliert beiden Mannschaften zum Aufstieg



daraus nur lernen. Die Verantwortlichen sehen den kommenden Kader als groß genug an, um bestehen zu können. Allerdings bedeuten 18 KOL-Teams eine viel längere Saison und so werde gerade bei den jungen Spielern ein Substanzverlust erwartet, den sie bisher nicht kannten. Dennoch habe der Aufstiegs-kader gezeigt, dass er mit KOL-Qualität mithalten und erfolgreich sein kann, wie der 4:0-Sieg gegen Meister Seulberg bewiesen habe.

Zum Aufstiegs-kader der FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod gehörten:

Tom Hänisch (24 Spiele), Robin Klimmek (24), Jonas Wanzke (23), Ingo Hartmann (22), Jonas Grün (20), Michel-Philippe Kraus (20), Louis Böff (19), Markus Do-



# HARTMANN

HEIZUNG SANITÄR SOLAR  
MEISTERBETRIEB

MEISTERBETRIEB • INGO HARTMANN

Backhausgässchen 7

61250 Usingen-Merzhausen

Mobil: 0049 (0)151-50692032

info-hartmann-heizung@gmx.de

www.heizungsbau-hartmann.de



HEIZUNG



SANITÄR



SOLAR



BISTRO - IMBISS - RASTSTATION

- kalte und warme Snacks
- Kaffeespezialitäten
- Mittagsgerichte
- wechselnde Wochenkarte

Bestellungen möglich!

Infos, Speise- & Wochenkarten:  
[www.tom-weilrod.de](http://www.tom-weilrod.de)



Ihr Cateringpartner für Privat & Geschäft

- kalt & warm
- Fingerfood & Buffet
- Veranstaltungsbewirtung
- Verleih von Geschirr, Gläsern & Gastrobedarf

Egertshammer 1  
61276 Weilrod-Altweilnau  
[www.frevents-catering.de](http://www.frevents-catering.de)  
[catering@frevents-catering.de](mailto:catering@frevents-catering.de)  
Telefon: 06083-34 80 017  
whatsapp: 0176-70 24 57 80

Pizzeria  
Amiri

Pizza &  
Afghanische Gerichte

## PIZZERIA AMIRI

VOR DEM TURM 2  
61276 WEILROD/ALTWEILNAU

TEL.: 06083 3299608

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Pizzeria und Lieferservice  
MO-FR 17.00 - 22.00 UHR  
SA-SO 11.30 - 14.00 UHR  
17.00 - 22.00 UHR

## Saisonende für die 2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft konnte in der Rückrunde leider nicht mehr ganz an die starken Leistungen der Hinrunde anknüpfen und das Ziel 3. Platz wurde verpasst. Nichtsdestotrotz war am Ende ein Aufwärtstrend in den Spielen zu spüren, welcher sich leider nicht ganz in den Ergebnissen niederschlug. In der kommenden Saison wird man in der Kreisliga B auftreten, da die Kreisliga C aufgelöst wird. Dadurch wird es deutlich mehr Spiele geben, wodurch jeder Einzelne im Kader gebraucht wird.

## Vorbereitung und neue Saison

In der neuen Saison 2024/2025 werden die Ligagrößen und die Anzahl der Spiele deutlich zunehmen. Die Kreisoberliga wird voraussichtlich 18 Teams beinhalten und die Kreisliga B sogar 19 Mannschaften. Für dieses straffe Programm wird jeder einzelne Spieler gebraucht. FSG-Vorstand und FSG-Spielausschuss haben in der vergangenen Saison bereits am Limit gearbeitet. Zusätzliche Helfer werden dringend benötigt. Wer sich grundsätzlich vorstellen kann, uns ab und zu unter die Arme zu greifen, kann uns gerne ansprechen. Es besteht keine Verpflichtung jeden Sonntag auf dem Sportplatz

**Bester Torschütze war Sven Baumann mit 17 Ligatoren. Die meisten Ligaspiele bestritten Rico Wiestchorke (14 Spiele), Niklas Becker (13 Spiele), Lars Häuser (12 Spiele), Sven Baumann (11 Spiele), Justin Ningel + Ingo Mann (jeweils 10) und Maurice Tesarek + Khaled Amiri (jeweils 9).**

zu verbringen und eine punktuelle Unterstützung an ausgewählten Wochenenden und Auswärtsfahrten (v.a. bei der 2. Mannschaft) ist ebenso möglich. Durch unsere gute Gemeinschaft ist Spaß an der Tätigkeit definitiv garantiert!

Trainingsauftakt für die neue Saison ist am Dienstag, 25. Juni um 19:30 Uhr in Merzhäusen. Zuvor wird es am Freitag, dem 21. Juni um 20 Uhr im Clubhaus Merzhäusen eine außerordentliche Spielersitzung für die 2. Mannschaft geben.

## Als Vorbereitungsspiele sind bislang geplant:

Datum	1. Mannschaft	2. Mannschaft
Sonntag, 07.07.	15:00 Uhr FCA Niederbrechen – FSG MWW I	
Samstag, 13.07.	15:00 Uhr FSG MWW I – RSV Würges I	13:15 FSG MWW II – RSV Würges II
Dienstag, 16.07.	18:30 Uhr FSG MWW I – Usinger TSG I (in Westerfeld)	
Donnerstag, 18.07.	19:30 Uhr FSG MWW I – SG Waldsolms II (in Westerfeld)	
Freitag, 19.07.	19:30 Uhr FSG MWW I – SG Westerfeld II (in Westerfeld)	
Samstag, 20.07.	Finalspiele um 17:00 und 19:30 Uhr	
Donnerstag, 02.08.	19:30 Uhr FSG MWW I – Wehrheim/Pfwb II (in Hasselbach)	
Mittwoch, 24.07.		SV Wolfenhausen I – FSG MWW II (Spielort offen)
Sonntag, 28.07.	Offen	Offen
Sonntag, 04.08.	Kreispokal	Reserve-Pokal
Sonntag, 11.08.	Kreisoberliga	Kreisliga B

Um unsere treuen Fans zukünftig besser vorab über anstehende Spiele zu informieren, gibt es fortan auch einen eigenen öffentlichen WhatsApp-Kanal für die FSG Merzhäusen/Weilnaun/Weilrod. Mit dem Scannen des QR-Codes erfolgt der Beitritt:

Niklas Becker



Hotel Kurhaus ★★★★★

Ochs

Ihr Wohlfühl-Hotel  
im Hochtaunus



Gepflegte Gastlichkeit und 40 komfortable Zimmer bieten wir Ihnen in unserem modernen Hotel ganz in der Nähe. Verschiedene Tagungsräume, 2 Restaurants der gehobenen Gastronomie, Familienfeiern, kleines Café, Hotelbar, Hallenbad, Sport- und Freizeitbereich (Massagen / Kosmetik)



Kanonenstr. 6 - 8, 61389 Schmitten / Taunus  
Telefon 06084 48-0, Telefax 06084 48-80  
[www.kurhaus-ochs.de](http://www.kurhaus-ochs.de), [reception@kurhaus-ochs.de](mailto:reception@kurhaus-ochs.de)

  
RINGHOTELS  
Echt HeimatGenuss erleben



**GARTH**  
Getränkevertrieb GmbH



**Zeltverleih • Heimservice • Gastronomie**

**USINGEN**

**Telefon 06081 - 6 65 43 • Mobil 0172 6263109**

# JSG Merzhausen – F-Jugend

Fußballerisch hat sich die JSG Merzhausen in den letzten Jahren weiterentwickelt. So hat die Jugendarbeit an Attraktivität gewonnen. Nicht nur, dass die Anzahl der ehrenamtlichen Trainer ansteigt, sondern auch qualitativ durch Teilnahme an Lehrgängen wie dem Kindertrainerzertifikat, dem Basiscoach und auch der C-Lizenz. Aktuell bietet die JSG von der G-Jugend und somit für unsere jüngsten zwischen 4 und 6 Jahren über die F-Jugend zwischen 6 und 8 Jahren bis hin zur E-Jugend zwischen 9 und 11 Jahren Fußballtraining an. Mädchen dürfen in der jeweiligen Altersklasse stets noch ein Jahr länger spielen. Bei der G-Jugend stehen dabei einfache Spiele für die Koordination und Bewegung im Vordergrund, damit diese ein Gefühl für den Ball entwickeln können. Die F- und die E-Jugend nehmen am Spielbetrieb teil.



Die F-Jugend hat in der Saison 2023/24 an den Kinderfestivals teilgenommen, welche sich zur vorherigen Spielweise auf dem Kleinfeld unterscheiden. Mit kleineren Feldern soll es den Spielern ermöglicht werden mehr am Ball zu sein als im Vergleich zum Kleinfeld. Auch neu dabei ist das Konzept auf einem Feld mit vier Toren zu agieren, damit hier die unterschiedlichsten Entscheidungen getroffen werden können, wobei die Tore in einer 6m Zone geschossen werden dürfen. Die wesentliche Spielidee, Tore zu erzielen und Tore zu verhindern, spiegelt sich dabei wider und die Spieler können sich ausprobieren im Dribbeln, Passen und Schießen, aber auch bei der Verteidigung. An den Kinderfestivals treten mehrere Teams gegeneinander an. Modus bei den Spielen ist vier gegen vier. Mannschaften, welche gewinnen steigen auf und Mannschaften, welche verlieren steigen ab. Insgesamt werden fünf bis sechs Runden mit einer Dauer von um die acht Minuten absolviert, sodass die Leistung der einzelnen Mannschaften entsprechend auf den Feldern nach wenigen Runden verteilt ist. Nachdem die F-Jugend in dieser Saison in der Hinrunde mit einem Team an den Festivals angetreten ist, sind nun in der Rückrunde zwei Teams je Kinderfestival ange-

treten. Die Spiele der F-Jugend haben gezeigt, dass jeder Spieler aus den Festivals Erfolgserlebnisse mitnehmen konnte, aber auch lernen konnte sich mit Misserfolgen auseinanderzusetzen. Dadurch, dass es viele Vergleiche an einem Festival gibt, sind diese in der Anzahl der Erlebnisse wesentlich mehr als in der vorherigen Spielform mit Kleinfeldern. Neben den Kinderfestivals hat die F-Jugend an der Hallenrunde in dieser Saison teilgenommen und zusätzlich Freundschaftsspiele auf dem Kleinfeld zur Abwechslung zu den Kinderfestivals bestritten. Das letzte Kinderfestival hat am 02.06.2024 als Gastgeber in Merzhausen stattgefunden. Gespielt haben acht Teams aus Bad Homburg, Kronberg, Neu-Anspach, Burgholzhausen und zwei Teams der JSG Merzhausen auf den vier Feldern auf dem Rasenplatz bei bestem Fußballwetter. Flankiert durch die Unterstützung der Eltern der F-



Jugend hat es an Versorgung mit süßen und herzhaften Speisen sowie Getränken nicht gefehlt.

Insgesamt konnten sich an diesem Tag 14 F-Jugendspieler mit Mannschaften aus der Umgebung messen, was von der Anzahl her an Spielern an einem Festival der maximalen Anzahl an Spielern entspricht. Einige Spieler werden nun den Weg in die E-Jugend finden. Von derzeit insgesamt 18 spielberechtigten Spielern in der F-Jugend werden insgesamt 9 Spieler unsere E-Jugend verstärken. Neben dem Dank für die tatkräftige Unterstützung durch die Eltern hat bei der abschließenden Rede der Trainer die Verabschiedung der Spieler in die E-Jugend im Mittelpunkt gestanden. Hierbei haben die Spieler, die in der nächsten Saison in die E-Jugend wechseln, eine Urkunde erhalten. Damit wurde die Freude ausgedrückt, später zu sehen, wie sie sich in der E-Jugend entwickeln werden.

Das Trainerteam der Jugendmannschaften freut sich über weitere fußballbegeisterte Kinder, die sich zum Training in Riedelbach, welches außerhalb der Ferienzeiten am Dienstag und am Donnerstag, für die G-Jugend am Donnerstag stattfindet.

Christian Weiß

# Christian Schulz

## Garten- & Landschaftsbau

✓ Beratung ✓ Planung ✓ Ausführung

Merzhäuserstraße 1  
61276 Weilrod

TEL 0172 9032442

@ ch\_schulz@yahoo.com

# Kevin's Werkstatt

## KFZ-Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Art
- Fehlerdiagnose
- Räder und Reifen
- Unfallinstandsetzung
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- HU/AU-Vorbereitung
- Oldtimer-Service

[www.kevins-werkstatt.de](http://www.kevins-werkstatt.de)

Merzhäuser Straße 30, 61276 Altweilnau Tel.: 06083 - 32 99 88 0



## Änderungsschneiderei Amiri

### Khaled Amiri

Muffgasse 1  
61250 Usingen - Merzhausen

☎ 01 76 - 22 28 32 63

🌐 [www.schneiderei-amiri.de](http://www.schneiderei-amiri.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 09.00 - 18.30 Uhr

Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr



## Rückblick und Ausblick der Fußball E-Jugend im Juni 2024

Unsere erste Saison als E-Jugend ist (leider!) schon zu Ende. Die Hinrunde war anspruchsvoll, nur Niederlagen und diese oft sehr hoch. In der Rückrunde haben wir außer Konkurrenz Freundschaftsspiele in der Gruppe V bestritten und waren hier sehr gut unterwegs.

Leider verabschiedeten wir zwei liebgewonnene Spieler, Jan Neugebauer und Moritz Budnitz. Sie haben die Altersgrenze erreicht und müssen in die D-Jugend wechseln. Hier haben wir leider noch kein Angebot. Zur neuen Saison bekommen wir allerdings gleich 9 Kids aus der F-Jugend dazu und sind dann insgesamt 18 in der E-Jugend.



Philipp Steudten, Moritz Budnitz, Paul Wraase-Will, Anton Stähling, Nele Hammer, Raffael Blöcher, Lars Heinisch, Mateo Dorobat, Kasimir Leskow, Moritz Weiß, Marco Voica, Kiril Maier (v.l.) Trainer: Stephan Heinisch und Christian Weiß beim Turnier in Selters, Mai 2024

Unsere Trainergruppe entwickelt sich weiter, aktuell haben wir Rainer Blöcher als ausgebildeten C-Lizenz Trainer. Bernd Pipp und Christian Weiß absolvieren gerade den Basis Coach und werden danach mit der C-Lizenz weiter machen. Daniela Steudten schaut sich gerade nach einem Kurs für Torwarttrainer um. Allerdings brauchen wir bei den Bambinis und in der E-Jugend Trainer Nachwuchs.

Im Juli sind wir stolz, Harry Karger für ein Fußballcamp in Weilrod gewonnen zu haben. Am Wochenende vor den Sommerferien haben sich bereits über 30 Kids angemeldet! Wir freuen uns riesig! Hier der Anmeldelink: <https://www.hk-fa.de/camps> Bedanken möchte ich mich heute ganz besonders bei der sehr harmonischen Mannschaft. Wir hatten ein großartiges Jahr zusammen, Eltern waren stets zahlreich vertreten und haben immer mit angepackt. Beim Waschen der Trikots und beim Verköstigen. Danke!

Danke auch an unsere Vorstände in den einzelnen Vereinen, die uns stets mit Rat und Tat unterstützen. Ganz besonders an Stefan Böff, unser Bindeglied, und Niklas Becker für schnelle, unkomplizierte Hilfe.

Ich wünsche Euch erholsame Sommerferien und ich freue mich auf die neue Saison! Vielleicht bringt uns die Europameisterschaft einen Nachwuchsschwung in die Vereine.

Christian Weiß

## Bereits der 3. Spieler der FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod an der ZDF-Torwand

Robin Klimmek war nach Niklas Becker (März 2022) und Jonas Grün (August 2022) bereits der dritte Spieler der FSG M/W/W, der im „Aktuellen Sportstudio“ auf die Torwand schießen durfte. Ausgewählt wurde der 21-jährige Kreisliga-A-Torschützenkönig vom Fußballblog „hartplatzhelden.de“.

Nachdem Hamed Amiri den direkt verwandelten Freistoß von Robin im Spiel der FSG gegen die SGE Feldberg gefilmt hatte, wurde dieses Video von Niklas Becker an „hartplatzhelden.de“ weitergeleitet. Von dort wiederum wurde das Video an das „Aktuelle Sportstudio“ gesendet und so nahm alles Weitere seinen Lauf. Robin wurde vom „Aktuellen Sportstudio“ in die Sendung vom 08.06.2024 zum Torwandschießen gegen den Radsportler Jan Ullrich eingeladen. In Begleitung seines Vaters, Tobias Klimmek, ging es am Samstag Nachmittag auf nach Mainz ins Hotel. Von dort wurden die beiden abgeholt und direkt ins Studio gefahren. Im Studio an-





## Raimondis

### Ristorante Italiano im Golfclub

Merzhäuser Straße 29  
61276 Weilrod-Altweilnau

☎ 06083 950 512

@ arredoform@web.de

📷 raimondis\_ristorante



#### Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag

Dienstag bis Freitag 11.00 - 22.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# Gasthof Pension SONNENBERG

## **MOTEL, EVENTGASTRONOMIE**

*Mieten Sie sich Ihr eigenes Restaurant, Bierstube, Biergarten,  
Tanzbar, Bowlingbahn, Hallenbad usw.*

*wie ein Dorfgemeinschaftshaus*

*für Ihre Privaten oder Geschäftlichen Party's*

*Bringen Sie Ihre eigenen Getränke und Speisen*

*mit oder Bestellen Sie bei Ihrem Lieblings Partyservice.*

**Camberger Weg 6 61276 Weilrod - Riedelbach**

***info@hotel-sonnenberg.de***

***www.hotel-sonnenberg.de*** **Tel. 06083/2850**

## KFZ-Meisterbetrieb Martin Esser



- Unfallreparatur
- KFZ-Reparaturen an allen Autotypen
- Autoglas- Reparaturen und Austausch
- Reifenservice
- Inspektion
- TÜV + ASU

Martin Esser • Erbsmühler Weg 1 • 61276 Weilrod-Altweilnau

Telefon: 06083/1644 • Handy: 01 72/691 1848



gekommen trafen sie direkt auf Jan Ullrich und Katrin Müller-Hohenstein. „Alle waren total locker und sehr nett. Jan Ullrich und ich konnten dann zur Vorbereitung in drei Durchgängen auf eine identische Torwand schießen. Zu Hause hatte ich extra nicht geübt.“ Als es dann in der Live-Sendung zur Sache ging, war Robin schon ein bisschen aufgeregt. Und als Jan Ullrich dann mit dem zweiten Treffer unten in Führung ging „wurden mir doch ein bisschen die Knie weich“. Da Jan Ullrich links oben keinen Treffer erzielen konnte, Robin dafür alle drei Schüsse verwandelte, war der Sieg des 21-jährigen dann doch recht eindeutig. Robin hat sich damit für das Finale am 20. Juli qualifiziert. Aus 13 Finalteilnehmern werden vor der Sendung zwei Finalisten ermittelt, die dann in der Sendung direkt gegeneinander antreten. Der Gewinner des Torwandschießens ist dann der Saisonsieger.

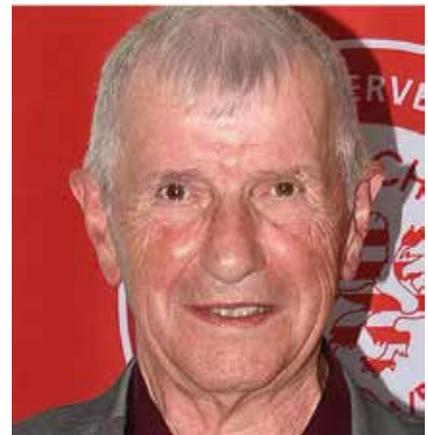
Wir hoffen, dass alle Robin am 20. Juli kräftig die Daumen drücken.  
Katharina Klimmek

## Seit 1964 gern gesehener Unparteiischer

Der 78-jährige Robert Hartmann hat beim Kreis-Schiedsrichtertag am Bad Homburger Wiesenborn eine außergewöhnliche Ehrung erfahren: Er ist nämlich für 60 Jahre als Unparteiischer in der Vereinigung Hochtaunus ausgezeichnet worden.

»Ruhestand« ist für Robert Hartmann im sportlichen Bereich allerdings ein Fremdwort, denn nach wie vor ist er Wochenende für Wochenende als gern gesehener Unparteiischer von der FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod auf den hiesigen Fußballplätzen im Einsatz. Im Juli 1981 war Hartmann zum stellvertretenden Schiedsrichterobmann im Fußballkreis Hochtaunus gewählt worden, und von 1982 bis 1990 stand er als Obmann an der Spitze der »Pfeifenmänner«. Von 1987 bis 1996 fungierte er im Fußballbezirk Frankfurt als stellvertretender Schiedsrichterobmann und mehrere Jahre auch als Spielbesetzer der Senioren. Darüber hinaus war der Jubilar in der Saison 1998/99 Klassenleiter der C-Jugendlichen im Bezirk Frankfurt sowie von 2005 bis 2007 Referent für Freizeit- und Breitensport im Kreisfußballausschuss Hochtaunus. Vom 1. März 2008 bis 31. Dezember 2009 fungierte Hartmann überdies als Mitarbeiter im Lehrausschuss der Fußball-Schiedsrichtervereinigung Limburg/Weilburg. Ein Spiel der Jugendmannschaften zwischen der SG Hundstadt und der SG Rod an der Weil war am 3. Januar 1964 die erste Begegnung, die Hartmann geleitet hat. Bis zum 60-jährigen Jubiläum als Unparteiischer sind inzwischen mehr als 4200 weitere Aufträge hinzugekommen. Darunter 75 Spiele in den Verbandsligen in Hessen, Bayern, Nordbaden und im Südwesten. Hoch bezahlte Profis von Bayern München, Borussia Dortmund, Eintracht Frankfurt und Fortuna Düsseldorf haben bei Freundschaftsspielen nach seiner Pfeife »getanzt«. Im regionalen Jugendbereich war er als Schiri bei Spielen von Kickers Offenbach und Eintracht Frankfurt

im Einsatz. Aber nicht nur als aktiver Schiedsrichter, auch als Funktionär stand der Unparteiische der SG Weilrod seinen Mann. Zahlreiche Ehrungen, darunter die Große Verdienstnadel und die Verbandsehrennadel des Hessischen Fußballverbandes in Silber wurden ihm zuteil. Die Ehrenplakette des Hochtaunuskreises und die Verdienstnadel des Landessportbundes Hessen sowie der Ehrenteller des Sportkreises Hochtaunus wurden Robert Hartmann für seine Verdienste um »König Fußball« verliehen. Neben dem Fußball ist der Chorgesang ein weiteres Steckenpferd. Der MGV »Liederkranz« Hasselbach konnte sich vor 20 Jahren Hartmanns Dienste als aktiver Sänger sichern. Hier war er bei den beiden großen Sängerfesten in den Jahren 2005 und 2010



für die Dienstpläne zuständig und bewies sein großartiges Organisationstalent. Auch beim Um- und Neubau des »Kulturforums« waren seine fachlichen Kenntnisse gefragt. Mit seiner Ehefrau Brigitte, die dem Vollblut-Funktionär stets den Rücken freigehalten hat, hat der umtriebige Pfeifenmann bereits die Goldene Hochzeit gefeiert. Zur Hartmann-Familie gehören auch die Kinder Dirk (mit Schwiegertochter Daniela) und Carmen (mit Schwiegersohn Jörg) sowie die Enkel Laura, Verena und Lukas.

Gerhard Strohmann – Freigabe für Kick&TuS

**Kick&TuS gratuliert zum Jubiläum.**



EGERTSHAMMER 1, 61276 WEILROD, TEL.: 06083/3123015

[WWW.DIE-DACHMANUFAKTUR.DE](http://WWW.DIE-DACHMANUFAKTUR.DE)

ALLES AUS EINER HAND: STEILDACH – FLACHDACH – HOLZBAU – TERRASSENBAU – KLEMPNEREI –  
GERÜSTBAU – FASSADENBAU – BLITZSCHUTZ – PLANUNG – DACHBEGRÜNUNG



**Ihr Partner für**

**Kaltband • Spaltband  
Edelbandstähle • Aluminium**

**61276 Weilrod • Tel: 06083-2791-2793  
[www.melcher-stahl.de](http://www.melcher-stahl.de) • [info@melcher-stahl.de](mailto:info@melcher-stahl.de)**

## AH-Seminar 2024 Leipzig

Christi Himmelfahrt. 8:22 Uhr. Das erste Bier ist leer. Es ist der Start in den Vatertag! Der ICE verlässt den Bahnhof in Frankfurt. Nach knapp vier Stunden erreichen wir elf „Alte Herren“ (oder „11 Freunde Team“) die sächsische Großstadt „Leibzsch“, das Ziel unseres dies-jährigen Ausflugs. Wir gehen ein paar Meter zum Hotel und stellen unsere Koffer dort ab. Großraumtaxi bringen uns nach Krostitz, einem kleinen Ort im Norden von Leipzig. Die dort ansässige Brauerei „Ur-Krostitzer“ hat ein großes Männertagestevent für mehrere Tausend Besucher organisiert. Es gibt Live-Musik, zunächst singt das Helene-Fischer Double „Victoria“ die Hits der Schlagerqueen, danach spielt eine Coverband Rockklassiker der 80er und 90er Jahre. Und es gibt natürlich viel Bier. Beim Kauf einer Runde gibt es ein Werbegeschenk gratis dazu, entweder Sonnenbrille oder Kappe. Beides können wir bei dem herrlichen Wetter gut gebrauchen. Wir genießen die großartige Stimmung und kommen mit anderen Gästen ins Gespräch. Am Abend bringen uns die



Taxis zurück zum Hotel. Nach dem Einchecken gehen wir zum Abendessen in ein nahe gelegenes Restaurant und schauen gemeinsam Fußball. Wir freuen uns, dass Bayer Leverkusen das Finale der Europe League erreicht hat. Am Freitagvormittag haben wir eine Führung in einem der innovativsten Automobilwerke der Welt gebucht. Bei der Anreise lernen wir die Flexibilität des ÖPNV kennen. Wir finden den richtigen Bus, aber der „freundliche“ Busfahrer lässt uns nicht einsteigen. Dies sei nur ein Parkplatz und keine Haltestelle. Also gut, wir gehen auf die andere Straßenseite, während der Fahrer den Bus wendet. Jetzt hat alles seine Richtigkeit und wir können den Bus betreten.

Zu Beginn der Führung im BMW-Werk müssen wir die Handys abgeben, das Fotografieren und Filmen ist streng verboten. Die Tour beginnt im Karosseriebau, in dem über tausend Roboter die einzelnen Blechteile zur Rohkarosserie zusammenschweißen. Mist, ein einer von uns wird dann doch beim Fotografieren erwischt. Der Gästeführer ist erbost und beaufsichtigt, dass alle Bilder vom Handy wieder gelöscht werden. Das aufwändige Lackieren wird anhand von Modellen und Videos erklärt, da die Gefahr zu groß ist, Staubteilchen durch Besucher einzuschleppen. Am Fließband sehen

wir zunächst, wie ein Roboter Dachfenster montiert und anschließend, wie Menschen im Minutentakt den Kabelbaum verlegen. Wir sind tief beeindruckt, ca. 1000 Fahrzeuge verlassen täglich das Band, alle Prozessschritte sind optimiert und aufeinander abgestimmt, alles ist „just-in-time, just-in-sequence“. Nach der Führung fahren wir in die Altstadt und finden das „ideale“ Restaurant: Brauhaus, Pizzeria und Eisdielen in einem. Selbstgebräutes Bier und schattige Plätze im Freien, besser geht es nicht. Den Nachmittag verweilen wir in der Altstadt und treffen uns um vier beim Johann-Sebastian-Bach-Denkmal vor der Thomaskirche für eine Stadtführung. In der Kirche hat der berühmte Kompo-



nist 27 Jahre als Organist und Kantor gewirkt und alle seine großen Hits während dieser Zeit komponiert. Wir gehen durch die Altstadt, besichtigen alte Messehäuser und lernen über das Messewesen der vergangenen Jahrhunderte. Einst war Leipzig der wichtigste deutsche Handelsplatz für den Gütertausch zwischen Ost- und Westeuropa. Die Tour endet kurz vor der Nikolai-kirche. Sie war die Keimzelle der Montagsdemonstrationen von 1989, die einen entscheidenden Impuls für

# KANT-BIKE

Meisterbetrieb



Das Fahrradgeschäft am Bikepark Feldberg

Was Sie bei uns erwartet:

Fahrräder und Ausrüstung für alle Einsatzbereiche des Sports und des täglichen Lebens

Markenräder von Giant, Scott, Argon 18, Felt, Salsa, Fuji, Saraczen, Transition u.v.m

Große Auswahl an Ersatzteilen

Erstklassige Fachwerkstatt

Kant Bike  
61389 Schmitten  
Kanonenstraße 5

Öffnungszeiten:  
Di bis Fr: 10 - 19 Uhr  
Sa: 10 - 15 Uhr

Telefon: 06084 9498627  
Email: [info@kant-bike.de](mailto:info@kant-bike.de)

[www.Kant-Bike.de](http://www.Kant-Bike.de)

## RMB BAUZENTRUM JÄGER + HÖSER

*Mein Baustoff- und Fliesenhandel*

- Große Ausstellungsflächen
- ausführliche Beratung
- Frischbeton auf Knopfdruck
- Lieferung zu ihrer Baustelle



Besuchen Sie uns in  
Neu-Anspach • Löhnberg • Weilrod



**WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG** [www.jaeger-hoeser.de/infos/jobs](http://www.jaeger-hoeser.de/infos/jobs)

die Wende in der DDR gaben. Schade, etwas mehr Informationen zu den Geschehnissen kurz vor dem Mauerfall hätten es schon sein können. BMW am Vormittag, eine Haltestelle namens „Bayrischer Bahnhof“ und das Abendessen im „Paulaner“. Es wird gefragt, ob wir in München sind. Wichtig für alle Reiseteilnehmer ist es immer, den richtigen Hopfensättigungsgrad zu haben. Unterhopft oder überhopft, beides ist nicht gut, wie wir beim Ausflug erfahren:

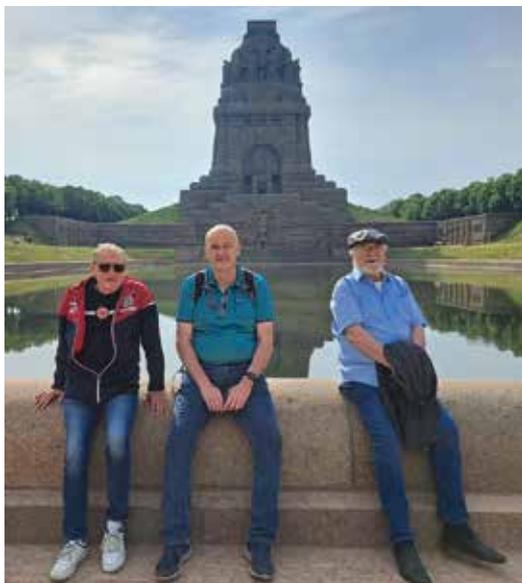


Überhopfung führt dazu, dass

- man nach dem Einchecken im Hotel nicht mehr aus dem Bett kommt und das gemeinsame Abendprogramm verpasst
- man beim Fußballgucken das volle Bierglas dem Nachbarn über den Schoß schüttet, und das nicht nur einmal pro Spiel, sondern einmal pro Halbzeit

Unterhopfung führt dazu, dass,

- man über Witze nicht mehr lachen, sondern nur noch Husten kann (Kehle zu trocken)
- man zum Treffpunkt nach dem Frühstück mit zwei unterschiedlichen Schuhen an den Füßen erscheint



Mit der S-Bahn fahren wir am Samstag nach dem Frühstück zum Völkerschlachtdenkmal. Mit 91 Metern Höhe ist es das höchste Denkmal Europas und eines der bekannten Wahrzeichen Leipzigs. Wow, der Anblick ist beeindruckend. Es erinnert an die Schlacht von 1813, in der die Truppen Russlands, Österreichs, Preußens und Schwedens im Rahmen der Befreiungskriege Napoleon besiegten. Die Schlacht galt bis zum Ersten Weltkrieg als die größte der Geschichte. Ein Gästeführer erklärt uns den Bau, die Architektur sowie die Verwendung des Denkmals in den unterschiedlichen Epochen (Weimarer Republik, NS-Zeit, DDR, vereintes Deutschland). Die Führung ist sehr kurzweilig und wir staunen über 300.000 Tonnen Granit und Beton. Zum Mittagessen fahren wir zurück in die Altstadt, wir haben in einem der bekanntesten Restaurants der Welt Plätze reserviert. „Auerbachs Keller“ war das Stammlokal des jungen Goethe während seiner Studienzeit, er hat ihm in seinem Hauptwerk „Faust“ ein Denkmal gesetzt. Die meisten von uns bestellen einen Wildschweinbraten mit Klößen und Rotkraut... was ein Genuss! Den Nachmittag verbringen wir mit – was sonst? – Fußball schauen. Bundesliga, vorletzter Spieltag. Am Ende freuen wir uns, dass das „Topspiel“ Gladbach gegen Eintracht (Achtung! Pure Ironie bei dem „Grottenkick“ der Mannschaften) unentschieden endet und die Eintracht so die Teilnahme am Europapokal im nächsten Jahr sichergestellt hat. Mit dem ICE geht es am Sonntag direkt nach dem Frühstück wieder nach Hause. Alles ist super gelaufen! Es ist wieder ein sehr gelungener Ausflug mit interessanten Programmpunkten gewesen, mit vielen schönen Stunden in der Gemeinschaft und einer ganzen Menge lustiger Sprüche. Wir freuen uns auf den Ausflug im nächsten Jahr und hoffen, dass wir den einen oder anderen neuen Mitfahrer begeistern können, gerne auch „jüngere Herren“.

Holger Hilbig

# Alles, was Ihr Fahrzeug begehrt - von Ihrem Kfz-Meisterbetrieb!

- Reparatur und Inspektionsservice für alle Fahrzeuge mit Mobilitätsgarantie
- Professioneller Reifenservice mit Einlagerung
- TÜV und AU durch autorisierte Prüforganisationen
- Karosseriearbeiten und Instandsetzung
- Klimaanlage-Reparatur und Wartung
- Autoglasreparatur
- KFZ-Diagnose und Elektrik
- Werkstatt-Ersatzwagen



  
automobile technik

Lauker Weg 2b  
61276 Weilrod-Altweilnau  
Telefon 06083 - 95 95 10  
E-Mail [info@dreyer-kfz.de](mailto:info@dreyer-kfz.de)  
[www.dreyer-kfz.de](http://www.dreyer-kfz.de)

  
**HEINISCH**  
Schreinerei

**Fenster und Türen in Kunststoff,  
Aluminium und Holz**

**Hochwertiger Innenausbau**

**Unsere Qualität  
hält einfach länger!**

Stephan Heinisch  
Waldstraße 1  
61276 Weilrod  
Tel.: 06083-940328  
[info@schreinerei-heinisch.de](mailto:info@schreinerei-heinisch.de)  
[www.schreinerei-heinisch.de](http://www.schreinerei-heinisch.de)



## Aus der Gymnastikabteilung

### Neue Gesichter beim Kinderturnen

Das Kinderturnen in Riedelbach hat nicht nur Zuwachs bekommen, sondern die Gruppen wurden auch neu sortiert.

Beim Eltern-Kind-Turnen (16:30-17:15 Uhr) dürfen die Eltern mit ihrem Kind ab dem 1. Geburtstag turnen. Da lassen sich Katharina Bangert, Rita Raptis oder Tatjana Goll wöchentlich neue Bewegungsideen einfallen. Ab dem 4. Geburtstag dürfen die Kinder dann ohne Eltern zu Jacqueline Böttiger und Jasmin Petri wechseln (16:30 - 17:15 Uhr). Dort dürfen die Kinder selbstständige Erfahrungen in allen Bewegungen machen. Hüpfen, Klettern, Springen, Werfen und Fangen, da ist für jeden was dabei.

Die Grundschul Kinder treiben von 17:15 bis 18:00 Uhr wöchentlich bei Jacqueline und Jasmin Sport. Im Wechsel gibt es jede Menge verschiedene Bewegungsspiele und Gerätelandschaften zum Ausprobieren. Parallel dazu dürfen die Jüngeren (3 bis 6-Jährige) nebenan bei

Rita oder Tatjana sich rundum an verschiedenen Geräten ausprobieren oder neue Sportarten kennenlernen. Nach einer langen Pause wird dieses Jahr der Kinderturntag wieder stattfinden. Der Termin ist für Samstag, 23. November 2024 vorgesehen. Nähere Infos folgen zeitnah.

Rita Raptis – Jugendwartin und Übungsleiterin Kinderturnen



Katharina Bangert (hinten von links), Jacqueline Böttiger, Jasmin Petri, Tatjana Goll und Rita Raptis (vorne)

## Sport, Gymnastik, Tanz: das hält jung

Mit ihren 87 Jahren ist Gerlinde Tulle das älteste noch aktive Mitglied im TuS Weilnau, das fünft-älteste Mitglied überhaupt. Schon 1976 trat sie in den Verein ein. Und seit dem ist sie der Dienstagsgymnastikgruppe treu geblieben. Bis diese erst vor kurzem aufgrund der Krankheit von Übungsleiterin Reinhilde Lang eingestellt wurde. Aber alle vier Wochen, immer am ersten Dienstag



im Monat ist sie dabei, wenn Kerstin Pauly und Herbert Götz von den Reifenberger Härmlains ins Sportlerheim kommen, um mit der Danzerey Burg Weilnau Hausmeister, Jig, Hungareska oder die Specknerin zu üben.

Seit 2007 haben sich die Damen der Dienstagsgymnastik dem mittelalterlichen Tanz verschrieben. Damals wollten sie zunächst nur für die 800-Jahr-Feier Altweilnaus etwas zum Vortanzen haben. Doch dann sind sie dabei geblieben. Und mit ihnen Gerlinde Tulle. Die sich dafür die eine oder andere Gewandung angeschafft hat. „Es macht so viel Spaß, dass wir immer weiter gemacht haben“, sagt sie. Auf dem nächsten Mittelaltermarkt in Katzenelnbogen wird die Gruppe wieder auftreten aber auch auf dem Burgfest in Altweilnau am 18. August. Und dann steht das Rosenfest in Steinfurth an, wo die Danzerey schon zweimal beim Blumenkorso mitgelaufen ist. „Auf dem Europatag haben wir die schönsten Aufführungen gehabt“, blickt Gerlinde Tulle zurück auf die Feste in Rod an der Weil, Kronberg und zuletzt Schmitten. Aber auch bevor sie mit dem mittelalterlichen Tanz begonnen hat, war die Altweilnauern schon auftrittserfahren. Denn Ursula Jäger als erste Trainerin übte mit den Dienstagsturnerinnen Choreographien in rhythmischer Sportgymnastik ein, die dann mit den Vertreterinnen aus vielen anderen Vereinen des Turngau Feldberg zusammen auf Sportfesten unterschiedlicher Ebene gezeigt wurden. So kamen die Damen weit rum: Bad Homburg, Frankfurt, Leipzig, München, Berlin und auch Schweden standen auf ihrer Reiseliste. Und Gerlinde Tulle immer mit dabei. „Die Gemeinschaft war al-

les, immer ein fröhliches Miteinander“, blickt sie zurück, „das war fast das Beste in unserem Leben“. Besonders gerne erinnert sie sich daran, dass beim Auszug aus dem Stadion „Steh auf, wenn du ein Turner bist“ gesungen wurde. In rhythmischer Sportgymnastik hat Gerlinde Tulle auch das goldene Gymnastikabzeichen erworben. Dazu übte sie unter Leitung von Jäger Choreographien mit Bändern, Keulen, Stäben und Reifen ein, die dann bei einer strengen Prüfung in Neu-Anspach zu Musik vorgeführt werden mussten. „Gymnastik und Bewegung sind alles“, sagt die junggebliebene 87-Jährige, „es tut gut, das spürt man im ganzen Körper“. Und so geht sie gerne mit ihren Freundinnen in der Umgebung wan-

dern, aber auch mit der Wandergruppe des Seniorenbeirats, wenn Horst Kaunzner seine Sechs-Kilometer-Strecke an jedem dritten Dienstag im Monat anbietet. Aber nicht nur sportlich ist Gerlinde Tulle im Verein aktiv. Zu jeder Veranstaltung hat sie Kuchen gebacken, hinter der Theke gestanden und/oder geputzt und aufgeräumt. Als Erzieherin hat sie jahrelang auch den Kinderfasching mitgestaltet. Apropos Fasching: Mit den Damen der Dienstagsgymnastik ist sie auch jahrelang bei der Fremdensitzung mit einem Tanz aufgetreten. Mal als Hexen, Mexikaner, Chinesen, Seeleute, Spanierinnen, Holländerinnen und vieles mehr.



## Die Lauf- und Triathlonabteilung informiert

### 52. Hermannslauf

Christina Platz, Läuferin der Lauf- und Triathlon Abteilung des TuS Weilnau, startete Ende April beim Hermannslauf. Bei diesem 52. Hermannslauf

waren wieder zahlreiche Läuferinnen und Läufer auf die 31,1 Kilometer lange Strecke vom Hermannsdenkmal in Detmold zur Bielefelder Sparrenburg gegangen.

TSVE 1890 Bielefeld e.V.

# H<sub>52</sub>. HERMANNSLAUF

28. April 2024

Christina Platz

IGTT Trailrunning Taunus

16. Platz der Altersklasse W40  
Gesamtzeit: 02:54:47 h

1351. Platz der Gesamtwertung  
122. Platz der Frauenwertung

A. Stig  
Altmann-Steil

Ruedi Ut  
Ruedi Oettermann





## Neues aus der Volleyballabteilung

### Nächste Saison wird nur eine Mixed Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen

Beim Herren-Team haben sich mehrere Spieler höherklassigen Teams angeschlossen. Das zeigt, dass wir prinzipiell alles

richtig gemacht haben! Wir wünschen ihnen viel Erfolg, dass sie sich dort durchsetzen und einen Stammplatz ergattern können.

Somit bleiben aber leider nicht ausreichend Spieler übrig, um sicher eine ganze Saison zu bestreiten. Vor allem kommt in Frühjahr 2025 dann bei einigen noch das ABI

dazu. Bei den Damen verhält es sich ganz ähnlich. Immer eine sehr gute Trainingsbeteiligung, aber dennoch leider zu wenig für eine reine Damenmannschaft über die gesamte Saison (September bis März). Aber für eine Mixed Runde sind wir bestens gerüstet. 14-20 Personen in jedem Training unterstreichen das. Für die kommende Saison sind 6 Teams in unserer Spielklasse gemeldet. Die Stärksten sind nach oben abgewandert und 3 Neulinge dazu gestoßen. Sicherlich wird es diese Saison etwas ausgeglichener und spannender werden als in der abgelaufenen Runde.

Patrick Vollberg

## Aus der Vereinsnachbarschaft

### Rückblick zur Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft

Am 5. Juni fand die gut besuchte Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft im Evangelischen Gemeindehaus in Altweilnau statt. Neben den Berichten zum ablaufenden Geschäftsjahr wurden turnusgemäß die Vorstandswahlen durchgeführt. Wie bereits seit Gründung im Juni 2009 bleibt Horst Fladung Vorsitzender, Marlene Böff seine Stellvertreterin und Peter Michel führt die Kassengeschäfte. Neu wurde einstimmig Alice Messinger als Schriftführerin, für Steffi Dreyer in den Vorstand gewählt. Kassenprüferinnen wurden Mechtild Datz, Sylvia Lange und Jutta Goll. Am Ende der Sitzung erhielt Steffi Dreyer ein kleines Dankeschön für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Näheres zur Dorfgemeinschaft und ein Mitgliedsantrag findet man auf der Homepage von Altweilnau unter: [www.dorfgemeinschaft-altweilnau.de](http://www.dorfgemeinschaft-altweilnau.de).



## 45 Jahre Golfclub Weilrod

### Walter Scheel spielte einst in Weilrod den goldenen Ball

Golfbälle sind meistens weiß, es gibt sie aber auch in rot, gelb oder orange, was das Auffinden verirrter Kugeln beim Wintergolf erleichtert. Die Farbpalette ist damit aber noch nicht ausgeschöpft, für besondere Anlässe glänzen die kleinen Noppenkugeln auch golden. Der letzte „Goldene Ball“ wurde am 26. September 1987 von präsidentlicher Hand in Richtung Green katapultiert, vom damaligen Altbundespräsidenten Walter Scheel bei der Einweihung des Weilroder Golfplatzes. Damit ist es 37 Jahre her, dass Walter Scheel der goldenen Kugel einen gehörigen Schubs gab und so den Golfplatz bei Altweilnau offiziell für eröffnet erklärte. Wenn der „Golfclub Taunus Weilrod“ in diesem Jahr dennoch

schon 45 Jahre alt wird und dieses Datum auch feiert, stimmt das trotzdem, denn der damals noch „Golf- und Landclub Taunus“ heißende Sportverein wurde bereits am 14. September 1979 mit der Eintragung ins Vereinsregister in die Wiege gelegt. 1979 plus 45 macht 2024, Zeit zu feiern also. Gründungsvorsitzender war der Neu-Anspacher Rolf Susemihl, dem die Ehre zugefallen war, gleich nach Scheel abzuschlagen. Einen Golfplatz in der gerade einmal sieben Jahre alten Großgemeinde Weilrod zu gründen, war 1979 bereits eine Herausforderung. Viele weitere sollten in den Jahrzehnten danach folgen. Heute gilt die 60 Hektar große Anlage klar als Standortvorteil und Zierde der Gemeinde. Das war aber

# Eine Werkstatt – alle Marken!

## KFZ-Meisterbetrieb

- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- Scheibenreparatur
- Unfallinstandssetzungsarbeiten
- Achsvermessungen
- Klimageservice
- Reifen- und Felgenservice sowie Zubehör
- Räder waschen
- KFZ-Teile

TÜV und AU jeden Freitag ab 14 Uhr!

### Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8:00 Uhr–12:00 Uhr, 14:00 Uhr–17:30 Uhr  
Weitere Termine nach Absprache



### Autoservice Jung

Weilstraße 41a | 61276 Rod an der Weil  
Tel. 06083/910240 | Fax 06083/910241  
info@autoservice-jung.de

## Ziegelhütte - Sommerfrische!

Wenn es Einen schon raus zieht - dann doch am Besten  
in die Ziegelhütte:

- frische Sommer-Küche mit jungem Taunuswild
  - hausgemachten Kuchen
  - knackige Salate
- und auf einen großen Schluck Glück  
im eisgekühlten Steinkrug:
- frisch gezapftes Bier der Glaabsbräu aus Seligenstadt

... bei sonnigem Wetter auf  
»Der Gartenterrasse im Weital«.  
Ausgezeichnet von Hessen à la carte\*.

Auf ein glückliches Wiedersehen!

Freitag bis Sonntag ab 11:00 Uhr.  
Reservierung erbeten - gerne online  
unter [ziegelhuette.de](http://ziegelhuette.de).



Landgasthof

# Ziegelhütte



beileibe nicht immer so. Am Anfang gab es große Skepsis. Einige Grundbesitzer, die dem Club Land verkauften oder auch nur verpachteten, konnten sich kaum mehr am Stammtisch blicken lassen. Das ist zum Glück vorbei, längst gehört der Golfclub, der nun auch „Weilrod“ im Namen trägt, zu den angesagten Anlagen in der ganzen Region. Dieses Niveau zu halten und auszubauen, forderte vom Club viele mutige, zukunftsweisende, meist sehr kostenintensive Entscheidungen, denn auch die Nachbarvereine sind stetig bemüht, attraktiver, sportlich anspruchsvoller und besser zu werden. Heute gilt die 60 Hektar große Anlage klar als Standortvorteil und Zierde der Gemeinde. Das war aber beileibe nicht immer so. Am Anfang gab es große Skepsis. Einige Grundbesitzer, die dem Club Land verkauften oder auch nur verpachteten, konnten sich kaum mehr am Stammtisch blicken lassen. Das ist zum Glück vorbei, längst gehört der Golfclub, der nun auch „Weilrod“ im Namen trägt, zu den angesagten Anlagen in der ganzen Region. Dieses Niveau zu halten und auszubauen, forderte vom Club viele mutige, zukunftsweisende, meist sehr kostenintensive Entscheidungen, denn auch die Nachbarvereine sind stetig bemüht, attraktiver, sportlich anspruchsvoller und besser zu werden. Die erste Herausforderung ganz zu Beginn war die, einen Platzarchitekten zu finden, der Sport und Landschaft miteinander in Einklang bringen sollte. Man entschied sich für Donald Harradine, dem die Golf-Welt so mondäne Plätze wie die in Bad Ragaz, Davos oder Arosa zu verdanken hat. Mondän oder elitär wollte der Club aber nie sein. Das seinem Umfeld zu vermitteln, war dann gleich die nächste Herausforderung. Hat geklappt, der Club ist längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen, ins Vereinsleben integriert und seit Jahren ein Förderer der Altweilnauer Feuerwehr, für die er regelmäßig Benefizturniere ausrichtet. Dem heutigen Vorstand mit Präsident Thorsten Göbel an der Spitze ist die Botschaft der Altvorderen noch immer wichtig, nämlich zuerst ein Sportverein zu sein, in dem aber auch Geselligkeit erwünscht ist und in dem auch die Förderung des Golfsports von Jugend an eine große Rolle spielt. Immer wieder mussten große Summen investiert werden, auch für den Umwelt-, Arten- und Tierschutz. Mehrere auf der „Roten Liste“ stehende Vogelarten fühlen sich auf der Anlage heimisch. Alles, was krecht und fleucht, einschließlich Honig produzierender Bienenvölker, ist dem Club willkommen. Die Anfänge des Platzes waren sehr bescheiden, die Anlage hatte erst nur neun

Spielbahnen, das erste „Clubhaus“ war ein Bauwagen. 1984 konnte Richtfest für das erste „richtige Clubhaus“, heute Caddy-Haus, gefeiert werden. 1985 begann die Erweiterung der Anlage auf 18 Löcher, die 1987 offiziell eingeweiht werden konnte. 1994 war das neue Clubhaus fertig, 2007 wurde der Teich bei Bahn 1 als Wasserreservoir für die Abschlag- und Grünbewässerung geflutet. Noch immer stellt er eine „Challenge“ für weniger geübte Spieler dar, was dazu führt, dass es pro Sai-



Anfangs hatten es die Golfer schwer, in Altweilnau anzukommen. Inzwischen sind sie längst mittendrin und organisieren viele Benefizturniere. FOTO: SCHNEIDER

son Tausende Male erst hoffnungsfroh „Ping“, Sekunden später dann aber doch ernüchternd „Plopp“ macht. Das 45. Gründungsbestehen des Golfclubs Taunus Weilrod wird im September mit einem großen Fest gefeiert. Wie das aussehen wird, steht noch nicht fest, „wir sind gerade dabei, uns über das Programm Gedanken zu machen, aber es wird bestimmt ein tolles Fest mit einigen Überraschungen“, sagt Vizepräsidentin Irmina Bültmann. Ein großer Teil der Aktivitäten steht aber bereits fest. Es wird weit mehr Schnupper- und auch Platzreifeurse geben als üblich. Die ganze Saison über wird die Greenfee-Taxe 45 Euro kosten. Der übliche Tarif beträgt 68 Euro. Erstmals wird der Club für Pokal für Weilroder Vereine stiften. Dann können Vereinsmitglieder aus Weilrod auch ohne Platzreife, jedoch nach einem Einführungsseminar zur Schlägergewöhnung, einen Kurzparcours spielen und danach ihren Vereinsmeister küren. „Wenn das einschlägt, könnte es diesen Pokal jährlich geben“, so Bültmann. Als Sahnehäubchen wird es, wie bereits zum 40. Geburtstag, wieder eine Sonderedition Golfbälle mit dem Logo „45 Jahre Golfclub Taunus Weilrod“ geben. Alexander Schneider – Freigabe für Kick&TuS

**Die Vereinszeitung des TuS Weilnau  
Kick&TuS gratuliert herzlichst  
zum Jubiläum**

# Die Tänze des Mittelalters

## Auftritt bei Festen: Gruppen suchen Nachwuchs

Weilrod/Schmitten. Die „Danzerey Burg Weilnau“ sucht neue Mittänzer. Die Gruppe hat sich 2007 zum 800-jährigen Jubiläum Altweilnaus im Jahr 2008 gegründet. Seitdem üben die Damen und wenigen Herren immer jeden ersten Dienstag im Monat ab 20 Uhr im Sportlerheim von Altweilnau mittelalterliche Tänze unter Leitung von Kerstin Pauly und Herbert Götz, die auch die Reifenberger Härmlains trainieren. Und zu verschiedenen Gelegenheiten zeigen die Tanzgruppen, oft gemeinsam ihr Können. Beispielsweise beim Europatag in Weilrod oder Kronberg und auf Mittelalterfesten wie dem Burgfest in Altweilnau, den Freienfelder Ritterspielen oder der „Oberurseler Feyerey“.

Meist sind es Kreistänze oder Tänze in sich zwei gegenüberstehenden Reihen. Von einfachen Tänzen mit nur wenigen unterschiedlichen Schrittfolgen bis zu komplizierteren, bei denen bei jeder Liedstrophe eine andere Figur getanzt wird, reicht die Angebotspalette. Mal gemessen, mal eher schwungvoll geht es dabei zu. Beim Tourdion beispielsweise, einem Tanz im Dreivierteltakt, springen die Tänzer immer weiter. Beim Jig geht es mal vorwärts mal rückwärts, und der Tanzpartner wird ständig gewechselt. Beim Traubentritt dagegen bewegt man sich gemessener mit Nachstellschritten voran. Dann

gibt es noch spezielle Tänze für eine bestimmte Personenzahl wie den Heptalon, bei dem sich eine Person sozusagen durch die Reihen der anderen hindurch tanzt. So ist der mittelalterliche Tanz nicht nur durchaus körperliche Ertüchtigung, er fordert auch das Gedächtnis. Bei den Auftritten kleiden sich alle in Gewandung, die teils selbst genäht ist oder aus der Nähstube der Reifenberger Härmlains stammt. Dazu gehören dann modische Details wie Hauben, Schmuck, Gürtel und Täschchen. Bei den Herren sind es Hemd oder Tunika, Weste und Hose. Bei Bedarf kann auch ein Übungstermin am Nachmittag oder späten Nachmittag eingerichtet werden. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten gibt es unter [www.tusweilnau.de](http://www.tusweilnau.de). Wer öfter üben möchte oder auch eher nach Schmitten tendiert, kann mit den Reifenberger Härmlains in der Jahrtausendhalle trainieren. Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter der Adresse [www.reifenberger-haermleins.de](http://www.reifenberger-haermleins.de).

Sabine Neugebauer

**Unser nächster Auftritt ist  
am Sonntag 18. August –  
Offene Burg Altweilnau.**



## Sportangebote in Weilrod & Merzhausen

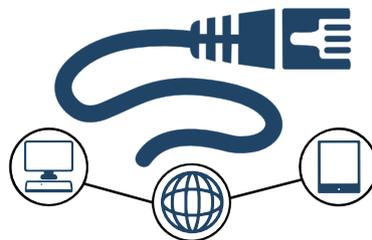
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
17:00-18:00 Kindertanz *	16:30-17:15 Eltern-Kind-Turnen / Kleinkinderturnen / Kinderturnen	9:00 Lauftreff (Ortsmitte)	9:30-10:30 / 10:30-11:30 Stark & Standhaft Seniorengymnastik *	9:00 Lauftreff (Ortsmitte)	Apr.-Okt. 14:00 Biker	10:00 Lauftreff (Ortsmitte)
17:00-18:00 Kinderleichtathletik (6-9 Jahre)	17:15-18:00 Kleinkinderturnen / Kinderturnen / Kindersport	16:00-17:00 Eltern-Kind-Turnen	11:00 bis 12:00 FIT von Kopf bis Fuß	17:00-18:00 Fitness für Kids		
17:00-18:00 Jiu-Jitsu Minis	Apr.-Okt 17:30 Biker	16:00-17:00 Kinderturnen (4-5 Jahre)	17:30-18:30 Rücken Fit *	18:00-19:00 High Intensiv		
17:30-19:00 Jiu-Jitsu Kinder	18:00-20:00 Tischtennis (ab 14 Jahren)	18:00-19:00 Kraft/Ausdauer	18:30-21:00 Volleyball Jugend ab 11 Jahren	18:30-20:00 Badminton Jugend		
18:00-19:00 Kinderleichtathletik (10-16 Jahre)	18:30-21:00 Volleyball Jugend ab 11 Jahren	20:00-21:00 Gymnastik	18:30-19:30 Hula Hoop Fitness	20:00-22:00 Badminton Erw.		
Apr.-Sept. 19:00 Radsport Weilwiesen Emmershausen	18:45-19:45 Bodyfit / Bauch-Beine-Po	20:00-22:00 Badminton Erw.	19:15-20:15 Curvy-Aerobic *	20:30-22:00 Fußball Wintertraining SOMA		
19:00-20:30 Jiu-Jitsu Jugend			19:30-22:00 Volleyball Mixed			
19:15-20:15 Aerobic *	19:30-21:00 Tanzen		19:30-20:30 Gemischte Fitness- Gruppe für jung und alt			
20:15-21:15 Belly Shape	20:00-22:00 Jiu-Jitsu Erwachsene					
	20:00-21:15 Bootcamp - Get in Shape					
	20:00-21:30 Dienstagsgymnastik 50Plus für Damen / jeden 1. Dienstag Mittelaltertänze					

Alte Schule Hasselbach
Sportplatz Hasselbach
Saalbau Felsenkeller Rod
Schulturnhalle Rod an der Weil
Riedelbacher Sporthalle
Bürgerhaus Emmershausen
Sportheim Altweilnau
Sporthalle Merzhausen
Bürgerhaus Merzhausen

\* mit Zuzahlung

Stand: 28.02.2024



## IT-Dienstleistungen Lucas Fink

*Beratung und Hilfe rund um die Themen:*

*Hard- und Software  
 Internet und Netzwerk  
 Videoüberwachung  
 DSL/Glasfaser/Kabel/WLAN  
 Fehlerbehebung Computer/Notebook  
 uvm.*

06083 / 3299827  
 info@it-fink.com



[www.it-fink.com](http://www.it-fink.com)

# FOTOSTUDIO SCHIFFER

06083 - 958 188 0173 - 3112100

WWW.FOTOSTUDIO-SCHIFFER.DE

# TECO: SUN

AUS FREUDE AM ENERGIESPAREN.

- Heizungsbau - Sanierung sowie - Optimierung
- Erneuerbare Energie vom Holzkessel bis zur PV-Anlage
- Trinkwasserhygiene und Trinkwasseruntersuchungen
- Reparatur und Wartung

**Ein serviceorientierter Fachbetrieb in Ihrer Nähe**

Lauker Weg 14 // 61276 Weilrod// Tel. 06083/9599-945  
info@tecosun.de // www.tecosun.de

